

2017

Pfarre Köttmannsdorf
Fara Kotmarnas

Jahresbericht
Letno poročilo



Grafik: Gorthardt

»Gemeinsam Leben teilen«
»Skupno deliti življenje«

Aus dem Inhalt • *Iz vsebine*

- 03 Brief des Pfarrers • *Župnikovo pismo***
- 04 Mitarbeiter und Helfer • *Sodelavci in pomočniki***
„Ich bin da.für“– neuer Pfarrgemeinderat | Der Pfarrhof – ein belebter Ort | Mitarbeiterdank | Claudia Gorschegg (50) | Ursula Modritsch (60) | † Maria (Mici) Koban
- 10 Pfarrliche Einrichtungen und Gruppen • *Farne skupine***
Kirchenmusik: OrganistInnen, Kirchenchor, Cantos, Pregsang, Seminar für Kinder- und JugendchorleiterInnen, Musikschule Köttmannsdorf – Wechsel in der Leitung | MinistrantInnen | Lebendiger Rosenkranz | Radio Maria – Rorate aus Köttmannsdorf
- 16 Soziale Einrichtungen und Vereine • *Socialne ustanove in društva***
Pfarrkindergarten | Pfarr-Kindertagesstätte | DSG Rotschitzen | 90 Jahre Bienenzuchtverein Köttmannsdorf | Kost-Nix-Laden | Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr: 130 Jahre FF-Köttmannsdorf, 90 Jahre FF-Wurdach, Feuerwehr-Übung | Zwei Jahre Praxis LUPINO | 10 Jahre Landjugend | Volksschule
- 25 Feste und Feiern • *Prazniki in praznovanja***
Kinderfasching | Fronleichnams- und Pfarrfest | Das Kirchenjahr – Die Zeit im Jahreskreis
- 30 Taufen | Trauungen | Sterbefälle • *Krsti | Poroke | Smrti***
- 32 Gebet und Glaubensvertiefung • *Molitev in poglobitev vere***
Erstkommunion | Firmvorbereitung | Anbetungstag | „Sein Antlitz“ – Rezital | Vortrag „Gottes starke Töchter“ | Exerzitien im Alltag: „Die fünf B“
- 36 Dekanat Ferlach • *Dekanija Borovlje***
Dekanatsfirmingstreffen | Dekanatswallfahrt | Dekanatsfußwallfahrt | Dekanats-Minis-Treffen | Dekanatsjugendsommeraktion | Dekanatstag für PfarrgemeinderätInnen | Männerbewegung
- 40 Familie • *Družina***
Eltern-Kind-Gruppe (EKi) | Festtag der Liebenden | Familienwandertag | Elternbildung | Kindermette
- 43 Pfarrwallfahrt 2018 • *Farno romanje 2018***
- 44 Kinder und Jugend • *Otroci in Mladina***
Oratorium „Voll des Lebens“ | Jugendteam | Jugend-Treffs | Domino-Treffs | Gottesdienste und Aktionen: „Coffe to help“, Sommeraktion für Firmlinge, Jugend-Rorate | Jugendsynode 2018
- 50 Kunst, Kultur und Bildung • *Umetnost, kultura in izobrazva***
ME-Kabarett „Wie Schnecken checken“ | „Der alte König in seinem Exil“ | Kreuzwege und Fastentücher | Passionskonzert | Kasperltheater | Die verkaufte Großmutter | Weihnachtskonzert | Adventkonzert
- 54 Kirchen und Friedhof • *Cerkve in pokopališče***
Offene Kirchen | Benefizkonzert | Pfarrkirche: Kirchenreinigung, Kirchenwäsche, Sanierung der Friedhofsmauer | Filialkirche St. Gandolf | Filialkirche St. Margarethen | Neues Kreuz in St. Margarethen
- 58 Dienst am Nächsten • *Služba bližnemu***
Flüchtlingsfamilie | Fernsehbeitrag RTS | Aktion Familienfasttag | Caritas-Sonntag | Weltmissions-Sonntag | Elisabeth-Sonntag und Welttag der Armen | Osterbasar | Hl. Nikolaus | Gottes Segen 20-C+M+B-17 | Sammlungen und Kollekten
- 64 Pfarr-Homepage • *Spletna stran* | Kirchenbeitrag • *Cerkveni prispevek***
- 66 Außerpfarrliche Gruppen • *Izvenfarne skupine***
Tai Chi | Yoga | FNL – Freunde Naturgemäßer Lebensweise
- 67 Humor • *Humor***
- 68 Bilderbogen • *Slike***
- 72 Sponsoren • *Sponsori***
- 74 Termine • *Roki***
- 76 Erreichbarkeit, Kontakt • *Dosegljivost, Kontakt***

Wenn Ihnen dieser Jahresbericht gefällt, können Sie unsere Arbeit mit einem finanziellen Beitrag unterstützen.
Wir freuen uns über jede Spende! **Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!** • *Iskrena zahvala za podporo!*
Pfarre Köttmannsdorf, IBAN AT 96 3948 7000 0030 9732, Verwendungszweck: „Jahresbericht“

IMPRESSUM: Pfarre Köttmannsdorf / *Fara Kotmara vas*, Kirchenstraße 8, 9071 Köttmannsdorf / *Kotmara vas*,
E-Mail: koettmannsdorf@kath-pfarre-kaernten.at • **Redaktionsteam:** Pfarrer Michael G. Joham, Ursula Modritsch, Joža Wakounig •
Lektorat: Maria Jäger, Erika Muri • **Fotos:** Pfarre, wenn nicht anders angegeben
Layout & Druck: Druck- & Kopiezentrum des Bischöflichen Seelsorgeamtes, Tarviser Str. 30, 9020 Klagenfurt • 0463/5877 2160
Unsere Jahresberichte ab 2005 finden Sie auf der Pfarr-Homepage unter: www.kath-kirche-kaernten.at/koettmannsdorf

Liebe Köttmannsdorferinnen, liebe Köttmannsdorfer!

Drage Kotmirčanke, dragi Kotmirčani!

Unter dem Motto „Gemeinsam Leben teilen“ überreichen wir Ihnen den Jahresbericht 2017. Die vielen Berichte und die reichen Bilder in unserem Jahresbericht halten uns das lebendige Pfarrleben in Erinnerung, noch mehr aber sind sie eine Einladung, im Alltag die Begegnung miteinander zu suchen. Mich freut es, dass im Raum unserer Pfarre vieles an Gutem geschieht. Sind im Medienwesen „Bad news are good news“ - so möchten wir vor allem „Gutes“ mit Ihnen teilen und den Focus auf das legen, was uns mit Dankbarkeit erfüllt.



Zutiefst ist es der Dank an Gott, in dem unser Leben gründet und der uns in Jesus Christus sagt, dass wir nicht allein gelassen sind. Seine Quelle des Lebens hat er mit den Menschen geteilt und ist so einer von ihnen und für sie geworden. Wie er dürfen auch wir aus dieser Quelle leben und einander das Gesicht der Liebe zeigen. Sonntag für Sonntag – und bei uns sogar tagtäglich – können wir in der Verbindung mit Jesus Christus unser Leben erheben. Ich bin dankbar für alle, die in Treue unsere Kirchen offen halten, für alle, die im gemeinsamen Gottesdienst einander das Feiern und die Erfahrung von Gottes Dienst an uns ermöglichen. Halten wir die Eucharistiefeier als Feier der Danksagung heilig und sie wird uns heil erhalten. Ans Herz lege ich Ihnen auch unseren neuen Pfarrgemeinderat, den wir am 18./19. März 2017 gewählt haben, sowie den neu zusammengestellten Ausschuss für Verwaltung und Finanzen. Sie teilen ihre Zeit und Kraft zum Wohl der Pfarre und sind auf Ihre Unterstützung angewiesen. Stanislaus Adlaßnig ist jetzt im dritten Jahr der Diakonats-Vorbereitung. Am 13.10.2018 wird die Weihe im Klagenfurter Dom sein, zu der alle eingeladen sind. Neu im Sekretariat ist Frau Sonja Lodron und als fixe Reinigungskraft für den Pfarrhof hat Frau Veronika Miksche ebenfalls im Herbst 2017 den Dienst begonnen. Allen Gottes Segen! Sind der Pfarrhof und die Filialkirchen jetzt sehr gut bestellt, so wollen wir im Herbst 2018 mit der engeren Planung der Pfarrkirchen-Innensanierung beginnen. Zu den Benefiz-Veranstaltungen darf ich Sie schon heute einladen.

Pod geslom »Skupno življenje deliti« vam izročamo letno poročilo 2017. Predvsem življenje je od vseh darov neskončno dragoceno. Številna poročila in slike nam kličejo v spomin dogajanja leta 2017; so pa tudi povabilo za skupnost v vsakdanjem življenju. Veseli me, da se dogaja veliko dobrega v naši župniji. Hočemo Vam poročati o dobrem in se Vam zahvaliti.

Hvaležni smo Bogu, temelju našega življenja. Jezus Kristus nam daje vedeti, da nikoli nismo sami, niti v najhujših stiskah ne. Z Jezusom se srečujemo pri mašah, s tem ta vir ostane živ za nas. Zahvaljujem se vsem, ki se redno pridružujejo pri čaščenju svete evharistije. 18. in 19. marca 2017 smo izvolili novi župnijski svet. Tudi odbor za upravo in finance se je postavil na novo. Stani Adlaßnig, pd. Petric na Vesavi, je zdaj v tretjem letu priprav za diakonat. 13. oktobra 2018 bo posvečen v Celovški stolnici za diakona. Vsi ste povabljeni. Namesto ge. Manuele Miksche dela v tajništvo ga. Sonja Lodron, Veronika Miksche pa je začela jeseni 2017 počejati župnišče. Vsem obilo Božjega blagoslova. Obe podružnici sta lepo popravljeni. Jeseni 2018 hočemo začeti s pripravami za notranjo sanacijo farne cerkve. Že danes vabim na razne dobrodelne prireditve.

Mit besten Wünschen im Herzen grüße ich Sie und bitte um Ihr Gebet,
damit auch ich als Pfarrer gut für Sie da sein kann,

*Z najboljšimi željami Vas pozdravljam in prosim za Vašo molitev,
da bi mogel tudi jaz kot župnik vam dobro služiti,*

Ihr Pfarrer / Vaš župnik Mag. Michael G. Joham

MITARBEITER UND HELFER

ICH BIN DA.FÜR – neuer Pfarrgemeinderat



Pfarrgemeinderat neu ab 2017: *Hinten von rechts:* Peternuss, Miksche (Obmann), Auer-Welsbach, Rupp, Kropfisch Michael • *stehend v.r.:* Modritsch, Lodron, Kozar, Riepan, Gorschegg, Sumasgutner, Ladler • *sitzend v.r.:* Kropfisch Rose, Scheriau, Pfarrer Joham, Jäger (nicht am Foto: Adlaßnig, Dumpelnik, Tschertou, Wakounig)

Für die nächsten fünf Jahre wurden die Weichen neu gestellt. Unter dem Motto »Ich bin da.für« wurde am 18. und 19.03.2017 auch bei uns die Wahl der Pfarrgemeinderäte mit Namens- und Ergänzungsliste durchgeführt. Vieles, was tagtäglich oft wie selbstverständlich läuft, wird gerade durch den ehrenamtlichen Einsatz von Männern und Frauen in diesem kirchlichen Gremium ermöglicht.

Gemeinsam mit dem Pfarrvorsteher trägt der PGR die Seelsorge verantwortlich mit und entscheidet in Fragen des pfarrlichen Lebens. In besonderer Weise ist der PGR mitverantwortlich für die Erfüllung der Grundaufträge (GAT) Verkündigungsdienst (Martyria), Gottesdienst (Leiturgia), Dienst am Nächsten (Diakonia) und Dienst an der Gemeinschaft (Koinonia). Dieser beruft auch einen Ausschuss für Verwaltung und Finanzen (AVF), was dem früheren Pfarrkirchenrat entspricht.

Der PGR hilft die Lebenssituation der Menschen wahr zu nehmen, deutet sie im Licht des Evangeliums und sucht nach einem entsprechenden Handeln. Er sorgt für die Förderung und Erhaltung der Gemeinschaft, bemüht sich um Information,

Meinungsbildung und Austausch von Erfahrungen, stimmt Interessen der Einzelnen und Gruppen aufeinander ab, koordiniert und fördert die Vielfalt in der Pfarre.

18. in 19. marca smo tudi v naši župniji izvolili nov farni svet. Za naslednjih pet let smo postavili smernice na novo. Župnik in zastopnice ter zastopniki farnega sveta odločajo skupno o zadevah farnega življenja in delajo za pozitivni razvoj farnega občestva. Oblikujejo mnogovrstne povezave ter sodelovanje oseb in skupin, se brigajo, kako ljudje živijo, kakor nam to naroča evangelij.

Treba je žensk, moških, mladih, ki prevzemajo odgovornost. Treba je ljudi, ki se prepričljivo in v zaupanju v Božjo ljubezen prizadevajo, da farno občestvo živi, da so žive krščanske vrednote in da je Cerkev blizu ljudem. Hvala kandidatinjam ter kandidatom, ki so rekli svoj DA klicu »Jaz sem tu.za«. Hvaležni smo tudi pomočnicam pa pomočnikom, ki zunaj farnega sveta žrtvujejo čas ter moč za župnijo in nas vedno radi vsepovsod podpirajo.

Prisrčna hvala vsem, ki so se odhajali iz farnega sveta, za zavzetost in dolgoletno delo za blagor župnije. Se zahvalimo, da nas še nadalje podpirajo po svojih močeh.

Der Pfarrgemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

Amtliches Mitglied:

- Michael G. Joham, Pfarrer

Gewählte Mitglieder:

- Miksche Josef (Obmann des PGR, GAT Dienst an der Gemeinschaft, Dekanatsrat, Stell. Vorsitzender des AVF)
- Jäger Maria (Filialkirche St. Gandolf, GAT Dienst am Nächsten - Osterbasar)
- Modritsch Ursula (GAT Verkündigung, Öffentlichkeitsarbeit, Blumenschmuck, Jugend)
- Lodron Sonja (GAT Gottesdienst, Pfarrsekretärin)
- Wakounig Jože (Schriftführer im PGR und im AVF, Wallfahrten)
- Sumasgutner Christiane (Filialkirche St. Gandolf, GAT Dienst am Nächsten, AVF)
- Riepan Birgit (GAT Verkündigung, Kindergartenkuratorium)

Gewählte Ersatzmitglieder (Ergänzungsliste):

- Kropfitsch Michael (für die Filialkirche St. Margarethen in den PGR berufen, AVF)
- Kropfitsch Rose (GAT Gottesdienst; Mithilfe in verschiedenen Bereichen)
- Adlaßnig Stanislaus (GAT Dienst am Nächsten; Sorge für Alte und Kranke)
- Auer-Welsbach Michaela (GAT Verkündigung; Caritas; Kindergartenkuratorium)

Entsandte Mitglieder:

Pfarrkindergarten:

- Claudia Gorschegg
- Nicole Rupp

Lebendiger Rosenkranz:

- Rosi Scheriau
- Franziska Kožar

DSG-Rotschützen:

- Karl Ladler
- Martin Dumpelnik

Kirchenmusik:

- Daniele Tschertou (GAT Gottesdienst)
- Christine Peternuss (GAT Gottesdienst)



Danke den neuen PfarrgemeinderätInnen, die nach dem Motto „Ich bin da.für“ ein lebendiges Pfarrleben ermöglichen.

Dankbar sind wir auch für die HelferInnen, die außerhalb des Pfarrgemeinderates viel Zeit und Energie in die Pfarre investieren und uns immer wieder gerne und tatkräftig unterstützen.

Ein herzliches Danke den scheidenden PfarrgemeinderätInnen für ihr Engagement und ihren langjährigen Einsatz zum Wohle der Pfarre:

- Lotte Rupp (für 25 Jahre)
- Max Tschernjak (für 15 Jahre)
- Ingeborg Veratschnig (für 10 Jahre)
- Erika Muri (3 Jahre)

Wir sind dankbar, dass sie uns auch weiterhin im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.



Wo Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute und die Sorge um die Bewahrung der Schöpfung, Gerechtigkeit und Frieden im Mittelpunkt stehen, wird Gott erfahrbar, Pfarrgemeinde hilfreich und Kirche attraktiv.

Kjer so veselje pa upanje, žalost in strah današnjega človeka ter skrb za obranitev stvarstva, za pravičnost in mir v osredju, spoznavamo Boga, je farno občestvo v pomoč, je Cerkev privlačna.



Der Pfarrhof – ein belebter Ort *Župnišče – kraj življenja*

Es gibt fast keinen Tag, in dem im Pfarrhof sich nicht etwas bewegt: Gruppen, Vereine, Rat Suchende, Besprechungen, Proben, Katechesen, Kurse, Konzerte, Theatervorführungen, Vorträge und andere Veranstaltungen, Vorbereitungen und Feiern, ... Dass das gut funktioniert ist nicht selbstverständlich.

Hauptamtlich war **Manuela Miksche** bis Jänner 2017 über acht Jahre im Sekretariat und bei der Betreuung der Pfarrhofräumlichkeiten tätig. Pfarrverwaltung, Kanzleidienst, Reinigung, Vorbereiten der Gottesdienstordnung und der Räume wie auch die Mithilfe bei den Ministranten (in den letzten zwei Jahren) haben zu ihren Aufgaben gehört, eine Zeit lang leitete sie zusammen mit Christa Moser die Eltern-Kind-Gruppe und half nach deren Tod bei der Musikgruppe Cantos mit. Für das, was sie zum Wohl der Pfarre beigetragen hat, ein herzliches Vergelt's Gott und alles Gute für ihren weiteren Weg.

Nach einer Zeit des Überganges hat **Sonja Lodron** die Sekretariatsstelle übernommen. Ihr danken wir, dass sie bereits vor ihrer fixen Anstellung ehrenamtlich geholfen hat, die Vakanz des Pfarrbüros zu überbrücken und sich für ihre neue Aufgabe vorbereitet hat. Ihr persönlicher und organisatorischer Einsatz ist eine große praktische Hilfe.

Die regulären Kanzleizeiten haben wir mit ihr neu geordnet: Mittwoch, 8:30-11:30 und Freitag, 16:00-18:00.

Für die regelmäßige Reinigung und Pflege der Pfarrhofräumlichkeiten konnten wir mit Herbst 2017 **Veronika Miksche** gewinnen. Im Übergang haben unsere beiden guten Hausgeister Gerti Retzl und Rosi Scheriau dafür gesorgt, dass der Pfarrhof weiterhin gut nutzbar war. Sie helfen dem Pfarrer bei vielen praktischen Dingen, bei der Betreuung der Pfarrwohnung, im Garten, in der Küche sowie bei der Bewirtung von Gästen, pfarrlichen Gruppen und Veranstaltungen. Sie sind auch Ansprechpartner, die Anliegen an den Pfarrer weitergeben – Menschen für Menschen.

Max Tschernjak ist der Hausmeister im Hintergrund. Er schaut, ob alles in Ordnung ist, macht Besorgungen, organisiert Dienste und Hilfen. Sind Aufgaben rund um den Pfarrhof, beim Friedhof oder in der Kirche von Nöten, ist das Bad zu richten oder der Rasen zu mähen, so ist er gemeinsam mit Josef Miksche, dem neuen PGR-Obmann, und Johann Waschnig, dem früheren PGR-Obmann, zur Stelle.



Dankbar sind wir für die gute Nachbarschaft mit **Sonja und Paul Doujak**. Sie helfen unentgeltlich die Außenanlage rund um den Pfarrhof zu pflegen (Rasenmähen, Schneiden der Sträucher, Schneeräumung...). Paul Doujak ist unser kompetenter Ansprechpartner bei technischen Fragestellungen beim Pfarrsaal sowie bei größeren Veranstaltungen (Lichtsteuerung, Tontechnik, Beamer,...), auch die Musikinstrumentarien hält er fit.

Darüber hinaus sind es viele, die da und dort anpacken und mithelfen. Sind einzelne Gruppen, Vereine oder Veranstalter im Haus, tragen deren Verantwortliche Sorge, dass die Räume entsprechend verwendet und auch weiter wieder gut genutzt werden können. Es gibt ein eigenes **Schlüsselsystem**, das eine individuell abgestimmte Nutzung möglich macht, sowie eine vom PGR erstellte Nutzungsordnung.

Skoraj vsak dan se v župnišču kaj dogaja. Skupine, raznovrstni pogovori, vaje, kateheze, tečaji, koncerti, gledališke prireditve, predavanja in še in še.

Glavnopoklicno je poleg župnika do januarja 2017 čez osem let delovala v župnišču gospa Manuela Miksche v pisarni in skrbela za prostore. Bila je odgovorna za številne zadeve. Nekaj časa je skupaj s Christo Moser vodila skupino za starše pa otroke, po njeni smrti je pomagala pri glasbeni skupini Cantos. Hvala za vse dobro, kar je napravila.

Čez nekaj časa je prevzela pisarno gospa Sonja Lodron. V pisarni v sredah od 8:30 do 11:30, v petkih od 16:00 do 18:00.

Od jeseni 2017 počeja župnišče gospa Veronika Miksche. V prehodnem času sta gospe Gerti Rettl in Rosi Scheriau opravljali vsa druga dela. Njuna pomoč – urejanje župnikovega stanovanja, vrt, kuhinja, pogostitve – je ne precenljiva dragocenost.

»Hišnik« v ozadju je Maks Tschernjak. Pri številnih, vsakdanjih pa tudi drugih, izrednih opravilih sta mu ob strani novi predsednik farnega sveta Josef Miksche in nekdanji predsednik ŽS Hanzi Waschnig.

Hvaležni smo za dobro sosedstvo z M ežnarjevo hišo, s Paulijem in Sonjo Doujak. Pomagata tudi pri številnih delih. Pauli je strokovnjak za tehnične zadeve ter za glasbene instrumente.

Pri nastopih raznih skupin in društev so njihovi zastopniki odgovorni za čednost in za uporabnost prostorov. Dolžnosti je določil ŽS.



Mitarbeiterdank

Hvala sodelavcem in sodelavkam

Als Dank für den freiwilligen, ehrenamtlichen Einsatz während des ganzen Jahres in den verschiedensten Anliegen waren am Samstag, dem 14. Jänner 2017, über 100 HelferInnen und ehrenamtliche MitarbeiterInnen zu einem Dankgottesdienst in die Pfarrkirche Köttmannsdorf und anschließend zu einem Mittagessen in den Pfarrhof eingeladen.

So viel ehrenamtliches Engagement während des ganzen Jahres ermöglicht ein buntes und lebendiges Pfarrleben zum Wohle aller. Ein herzliches Danke für die großartige Mithilfe!

Več ko 100 ljudi pomaga celo leto prostovoljno pri različnih prireditvah in drugih priložnostih. Zato so bili v soboto, 14. januarja 2017, povabljeni najprej k zahvalni maši, nato pa na pogostitev v župnišče. Iskrena zahvala za Vašo dobrohotno in vestno službo, pomoč ter sodelovanje! Hvala, buhvonej!

Mitarbeiterdank 2018:

Samstag, 16. Juni 2018, 11:00



Radio Maria - Rorate aus Köttmannsdorf

Beim ersten Rorate-Gottesdienst am Freitag, dem 15. Dezember 2017, war auch Radio Maria mit dabei. Die Übertragung fand im deutschen Sprachraum statt und konnte auch digital mitverfolgt werden. Gesungen haben die Wanderbuam Köttmannsdorf und an der Orgel spielte Rose Kropfitch. Solange vorhanden, ist die CD vom Live-Mitschnitt für € 5,- im Pfarrhof erhältlich.

Claudia Gorschegg (50)



Seit der Gründung des pfarrlichen Kindergartens im Jahr 1994 lebt Frau Claudia Gorschegg mit ihrer Familie in der Gemeinde Köttmannsdorf. Zu ihrem 50. Geburtstag wünschen wir ihr von Herzen Gottes Segen und weiterhin viel Kraft und Freude für ihren Dienst an den Kindern und

Familien bei der Leitung des Pfarrkindergartens sowie in unserer Pfarrgemeinde, in der sie seit dieser Periode auch als Pfarrgemeinderätin mitwirkt.

Od ustanovitve (1994) farnega otroškega vrtca živi gospa Claudia Gorschegg z družino v občini Kotmara vas. Za 50-letnico ji želimo Božjega blagoslova in moči pa veselja v službi otrokom ter družinam pri vodenju otroškega vrtca in pri delu za farno občestvo, saj je v tej periodi članica farnega sveta.

Ursula Modritsch (60)



Aufgewachsen in Ludmannsdorf beim Schellander, vlg. Tischler, lebt sie seit 1986 mit ihrer Familie in Wurdach. Ihr Beruf hat sie zunächst nach Klagenfurt geführt, wo sie als Bankangestellte bis zu ihrer Pensionierung gearbeitet hat und jetzt noch bei der Zweiten Sparkasse als ehrenamtliche

Mitarbeiterin für in Not geratene Menschen tätig ist.

Neben ihrer Sorge für ihre Familie ist sie auch in verschiedensten Gemeinschaften engagiert mit dabei, sei es beim Zwergohreulenchor, bei den Jagdhornbläsern, bei der Strickrunde genauso wie beim Tarockspielen. Sie interessiert sich für Vieles und bildet sich gerne weiter.

Bereits die 2. Periode ist sie im Pfarrgemeinderat tätig und bringt sich sehr für unsere Pfarre ein. Als Grundbeauftragte für Verkündigung ist sie für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Seit über fünf Jahren betreut sie die Pfarr-Homepage, schreibt unermüdlich Berichte zum aktuellen Geschehen und hilft diverse Veranstaltungen bekannt zu machen, zu organisieren und durchzuführen. Der Blumenschmuck ist bei ihr in guten Händen, wie auch die Sorge für unsere Jugendlichen, wo sie im Pfarrjugendteam mitarbeitet. Seit dieser Periode teilt sie die Lektorendienste ein.

Für ihren vielfältigen Einsatz, der noch über das Genannte hinausgeht, sagen wir ihr ein von Herzen kommendes „Vergelt `s Gott“ und wünschen ihr viel Gesundheit, Freude mit den Enkeln und Kraft für all das, was ihr am Herzen liegt.

Doma je bila v Bilčovsu pri Tišlarju, z družino živi na Vrdeb. V Celovcu je delala v banki; zdaj dela pri Zveite Sparkasse prostovoljno za ljudi, ki so padli v stisko. Poglavitna skrb ji je družina, sodeluje pa tudi pri lovskih trobačih in v drugih družabnih skupinah. Njeno zanimanje je mnogostransko. Že drugo periodo je članica farnega sveta (temeljno naročilo oznanjevanje in delo za javnost). Odgovorna je za farno spletno stran. Skrbi za rože v cerkvi in za mladino. V tej dobi ureja tudi lektorsko službo v cerkvi.

Hvala, iskreni Bog lonaj, Bog povrni ji za vse! Želimo zdravja, veselja z vnuki in veliko moči!

† Maria (Mici) Koban



Am 31.12.2017 schied Maria Koban im Frieden. Die letzten beiden Jahre war sie auf Hilfe und Pflege angewiesen. Aus dem LKH Klagenfurt kehrte sie nach einem chirurgischen Eingriff mit Komplikationen schwer beeinträchtigt heim. Geboren am 15.03.1940 beim vlg. Odri in Großkleinberg bei

Ludmannsdorf als achtens und jüngstes Kind, hatte sie eine harte Jugend. Am 14.11.1944 musste sie mit ihrer Mutter samt Schwestern Lizi und Zofi ins Lager Markt Rettenbach in Bayern, die Schwester Toni wurde in Kärnten versteckt. Der Bruder Andri war im Widerstand; am 17.11.1944 fiel er bei Selpritsch und wurde von den Nazischergen übelst hergerichtet. Im Mai 1945 flüchtete die Mutter mit den Kindern aus dem Lager. Maria kam mit knappster Not mit dem Leben davon, daher rührte auch ihre Angst vor den Uniformen. Nach der Volksschule in Ludmannsdorf erlernte sie den Beruf einer Köchin, Schneiderin und Frisörin. Am 13.09.1955 heiratete sie Anton Philipp Koban aus Neusass († 24.05.1991). In Köttmannsdorf errichteten sie ihr Eigenheim, es wurden die Söhne Werner, Anton und Roland geboren. Die Verstorbene wirkte beim Slowenischen Kulturverein Gorjanci mit, 23 Jahre sang sie im Kirchenchor und bekam dort die Cäcilien-Ehrung für Kirchenchorsänger in Silber. Sie war auch langjähriges Mitglied und Rosenverantwortliche beim lebendigen Rosenkranz. Die Abschiedsmesse war am 04.01.2018. Pfarrer Joham dankte für alles, was sie für die Gemeinschaft getan hat. Zum Abschied sangen der Kirchenchor und die Gesangsgruppe der Gorjanci. Den Verwandten gilt unsere Anteilnahme.

Na Silvestrovo se je preselila v večnost gospa Mici Koban. Zadnji 2 leti je bila hudo bolna. Rodila se je 15. marca 1940 kot osmi in najmlajši otrok pri Odriju na Mali Gori pri Bilčovsu. Preživela je trdo mladost. Po ljudski šoli v Bilčovsu se je izučila za kuharico, šiviljo in frizerko. 13.09.1959 se je poročila z Antonom Filipom Kobanom, Zobotnikovim z Vesave (+ 24.05.1991). Dom sta postavila v Kotmari vasi. Rodili so se trije sini Werner, Anton in Roland. Sodelovala je pri Gorjancih, 23 let je pela pri cerkvenem zboru (sebrno Cecilijina plaketa). Bila je tudi članica živega rožnega venca (odgovorna za rožo). Hvala za vse, kar je naredila za skupnost. Naj uživa večnost pri Bogu. Sorodnikom izrekamo sožalje.

PFARRLICHE EINRICHTUNG UND GRUPPEN

Kirchenmusik - *Cerkvena glasba*

Die Liturgiekonstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils versteht die gottesdienstliche Musik als einen notwendigen und unverzichtbaren Bestandteil der feierlichen Liturgie - Gottes Gegenwart wird darin besonders intensiv und ganzheitlich erfahren. Eine Mischung von altem und neuem Liedgut hilft, den Schatz der alten Lieder lebendig zu halten und dem Reichtum neuer Lieder mit Offenheit zu begegnen.

Bei unseren Gottesdiensten darf die Musik nicht fehlen, sie hilft das Herz zu erheben. Verschiedenste Personen und Gruppen wirken dabei mit. Der Kirchenchor, die Musikgruppen Cantos und Pregsang, aber auch die übrigen Chöre und Musikgruppen aus unserem Gemeindegebiet wie Singkreis, Wanderbuam, Gorjanci, Jagdhornbläser, die Wandelbaren, diverse Musikschulensembles und -solisten. Auch Gastgruppen, Musiker wie Sänger von außen dürfen wir immer wieder begrüßen. Die Königin der Instrumente, die Orgel erklingt jeden Sonn- und Feiertag. Über die Musikschule gibt es die Möglichkeit, das Orgelspiel zu erlernen. Allen ein „Vergelt `s Gott!“.

Drugi vatikanski koncil poudarja: „Glasbeno izročilo vesoljne Cerkve je zaklad neprecenljive vrednosti, vzvišen nad druge izraze umetnosti zlasti zato, ker kot cerkveno petje v zvezi z besedilom sestavlja nujno in neločljivo sestavo slovesnega bogoslužja.“

Pri naših Božjih službah glasba ne sme manjkati, saj pomaga srcu, da se dviga. Razne osebe in skupine sodelujejo: cerkveni zbor, glasbeni skupini Cantos in Pregsang, drugi zbori ter glasbene skupine iz občine, kakor Singkreis, Wanderbuam, Gorjanci, lovski trobači, Die Wandelbaren, ansambli glasbene šole in solisti; tudi gosti, glasbeniki kakor pevci. Orgle, kraljica instrumentov, zazvenijo vsako nedeljo in vsak praznik. Glasbena šola omogača učenje orgljanja. Vsem Bog lonaj.

*„Ein Haus ohne Musik
ist wie ein Leib ohne Seele“*

*„Hiša brez glasbe
je kakor telo brez duše“*

(Don Bosco)

OrganistInnen

Sie versehen mit viel Engagement und Idealismus ihren verantwortungsvollen Dienst zur Ehre Gottes und zur Freude der GottesdienstbesucherInnen. Vergelt `s Gott!

Wir gratulieren Theresia Oitzl sehr herzlich zur Matura. Wir sind froh, dass sie neben dem Studium in Graz auch weiterhin an Sonn- und Feiertagen bei uns spielt. Weiters regelmäßig im Einsatz sind Eva Ogris, Rose Kropfitsch sowie Prof. Herbert Kapfer. Bei Bedarf spielen auch Miriam Pogelschek, Roland Popatnik und Andrej Feinig.





Kirchenchor

Schon Tradition hat der Pfingstmontag, der nach St. Johann führt. Nach der gelobten Prozession und der Festmesse mit der gesungenen Marienlitanei, besuchte der Chor das Grab unseres früheren Pfarrers Max Michor, der über 38 Jahre gemeinsam mit seiner Schwester Lini, die Geschicke des Chores geführt hat. Im Anschluss war der gesamte Chor mit Partnern zu einem Mittagessen eingeladen.

Im November kam zur Chorprobe Frau Gudrun Mehringer-Thaler. Die chorische Stimmbildung mit ihr war aufbauend und motivierend.

Am Christkönigssonntag – nächst der Patronin der Kirchenmusik (Hl. Cäcilia) – hat der Chor mit den anderen Gruppen (Pregsang und Cantos-Musiker) gemeinsam den Gottesdienst gestaltet.

Nachruf Maria (Mici) Koban: siehe Seite 09.



Einen Dank sagen wir Frau Erika Muri, die in der letzten PGR-Periode für die Kirchenmusik entsandt war. Sie sorgt dafür, dass die Organisten-Einteilung so gut funktioniert und hilft bei den Noten. *Najlepša hvala!*

Die PGR-Vertretung liegt jetzt bei Danica Tschertou und Christine Peternuss, die helfen, den Chor gut zusammen zu halten.

Zum 80. Geburtstag gratulieren wir unserer ehemaligen, über 50 Jahre aktiven Kirchenchorsängerin (Cäcilien-Ehrung in Gold) sowie lange Zeit Rosenverantwortlichen Zofi Moritsch und wünschen ihr Gesundheit und Gottes Segen. *Čestitamo!*





Cantos

Bis zum Sommer 2017 hat Sabine Miksche mit Pfarrer Joham die Musikgruppe Cantos geführt. Sie hilft uns auch weiterhin beim Singen mit. Eine fixe Gruppe mit wöchentlichen Proben, wie es seit dem Beginn 2004 mit Christa Moser und Monika Vogelsang möglich war, ist im Herbst dann allerdings nicht zustande gekommen. Christine Bergmann, eine ausgebildete Kinder- und Jugendchorleiterin, welche die Gruppe geleitet hätte, hilft uns ca. einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen musikalisch bei den Domino-Treffs sowie bei Gottesdiensten mitzuwirken. Unterstützt hat sie auch die heurigen Firmlinge beim Einstudieren der Lieder für die Jugend-Rorate. Unsere Musikgruppe Cantos hat sich also gewandelt – viele bilden die „Cantosse“. Eine Besonderheit ist das Mitwirken von Jugendlichen bei der Instrumental-Begleitung. Bleibt zu wünschen, dass es gelingt, wieder eine Kerngruppe mit fixen Probenzeiten bilden zu können.



Pregsang

Nach einem Wechsel in der Gruppe hat sie sich im Herbst neu formiert. In der Pfarre war sie bei einer Rorate-Messe das erste Mal wieder voll im Einsatz. Die Teilnahme am Programm der diözesanen chorischen Stimmbildung zeigt das Bemühen um Qualität, die hörbar ist.

Musikschule Köttmannsdorf – Wechsel in der Leitung

Im Herbst 2017 übergab Herr Thomas Travník die Leitung der Musikschule in die Hände von Herrn Michael Janesch. Wir danken für die bisherige sehr gute Zusammenarbeit. Viele MusikschülerInnen sind auch in unserer Kirche sowie bei diversen Veranstaltungen im Einsatz und bereichern mit ihren LehrerInnen die Feste in unserer Pfarre. Auch dem neuen Team wünschen wir Gottes Segen.



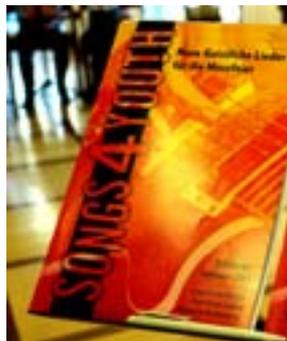
Direktor
Michael Janesch





Seminar für Kinder- und JugendchorleiterInnen

Am 28. Jänner 2017 veranstaltete der Christliche Kulturverband ein Seminar für Kinder- und JugendchorleiterInnen im Bildungshaus Sodalitas in Tainach, das unser Pfarrer Michael Joham leitete. TeilnehmerInnen aus Sittersdorf, Bleiburg, Eberndorf, Zell Pfarre, Ferlach, Windisch Bleiberg, Ludmannsdorf und Köttmannsdorf befassten sich mit dem Erlernen neuer liturgischer Lieder sowie der Gestaltung eines kinderfreundlichen liturgischen Programmes. Als Arbeitsbehelf diente das Liederbuch mit neuer liturgischer Literatur „Songs4you(th)“.



MinistrantInnen

Über 30 Kinder und Jugendliche haben im Jahr 2017 bei Messfeiern, Taufen, Trauungen, Hochzeiten, Andachten und Segensfeiern 1.210 Mini-Dienste, im Schnitt 3,3 Dienste pro Tag, geleistet. Angeführt wurde das Ranking der Mini-Dienste von Mathias Köfer mit 180 Punkten. Ihnen allen ein herzliches „Vergelt `s Gott!“. Ein Danke auch an die älteren Minis, die bei der Einführung der neuen Minis sowie bei den Gruppenstunden unterstützend tätig waren und sind, sowie den Eltern für die Unterstützung ihrer Kinder.





Lebendiger Rosenkranz – stilles und beständiges Wirken *Živi rožni venec – tihó ter strajno delovanje*

Bistvene stvari se rodijo v tišini srca. Skupina živega rožnega venca šteje 140 oseb. Desetica na dan, dar za misijone omogočata rast dobrega. Živi rožni venec podpira štiri študente. Na novo leto 2018 je bil posvečen v duhovnika Anu Vallepally. Vsakoletna romanja in šmarnice krepijo skupnost. Marija tudi potuje od hiše do hiše.

In der Stille des Herzens wird das Wesentliche geboren. Wo wir die Verbindung mit Gott suchen im Gebet, kann es auch im Alltag tragen.

Die Gebetsgemeinschaft vom Lebendigen Rosenkranz umfasst derzeit etwa 140 Mitglieder. Ein kleines Gebet am Tag (ein Gesätzchen des Rosenkranzes), eine kleine Gabe für die Mission (von Zeit zu Zeit eine Spende), und Gutes kann wachsen.

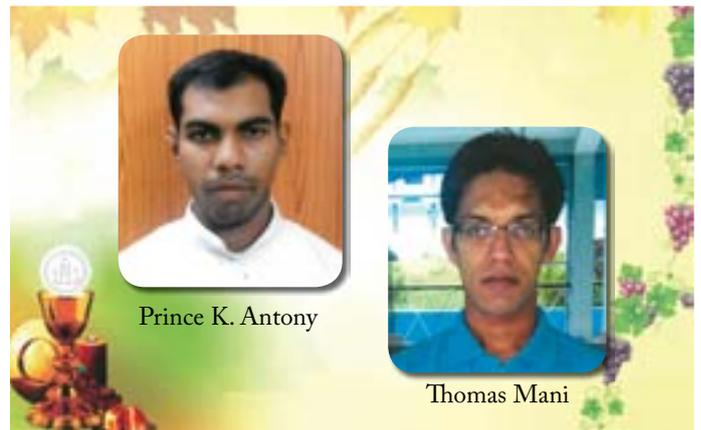
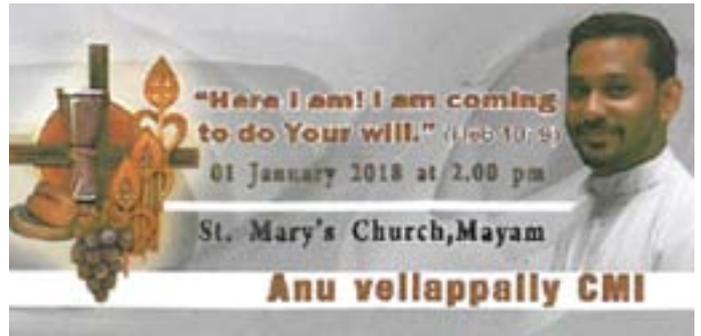
Eine Freude ist die jährliche Rosenkranzwallfahrt, welche uns am 01.10.2017 nach St. Jakob im Rosental geführt hat. Auch die gemeinsame Maiandacht mit einer anschließenden Begegnung im Pfarrhof stärkt die Gemeinschaft.

Derzeit ermöglicht die Gebetsgemeinschaft vier **Theologiestudenten** das Studium und unterstützt sie bei der Ausbildung zum Priester. So eine Ausbildungspatenschaft macht im Jahr € 600/Student aus, in Summe € 2.400. Hat einer dann die Priesterweihe, werden nochmals € 300 als Primiz-Geschenk gegeben. Neu dazu bekommen haben wir 2017 Prince K. Antony und Thomas Mani, beide aus Indien. Ein Brief hat uns neben diesen beiden auch von Anu Vellappally erreicht, der mittlerweile am 1. Jänner 2018 in St. Mary`s Church in Mayam/Kerala/Indien zum Priester geweiht wurde.

Die **Wander-Muttergottes** hat in den letzten Monaten geruht, doch möchte sie sich wieder auf den Weg machen. Als Gebetsgemeinschaft freut es uns, wenn auch die Hauskirche im Kleinen gepflegt wird. Wer Interesse hat, dass sie auch zu ihm oder ihr kommt, möge sich im Pfarrhof melden. Wie sagt doch die Hl. Mutter Theresa: „Eine Familie, die gemeinsam betet, hat Bestand.“

Danke sagen wir Gott für unsere zu Silvester 2017 verstorbene +Maria Koban, die über viele Jahre auch Rosenverantwortliche war.

Danke auch allen, die das Gebet und die Mission lebendig halten.



KommunionhelferInnen – in der Kirche und für zu Hause

Drei KommunionhelferInnen sind für unsere Pfarre vom Bischof beauftragt, diesen Dienst in Rücksprache mit dem Pfarrer zu tun: Stanislaus Adlaßnig, Ingeborg Veratschnig und Eva Ogris. Sie teilen die Hl. Kommunion nicht nur bei der Hl. Messe in der Kirche aus, sondern bringen sie nach Bedarf auch nach Hause zu Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, selbstständig in die Kirche zu kommen.

Sollten auch Sie den Wunsch haben, dass der Pfarrer oder einer der KommunionhelferInnen zu Ihnen kommt, melden Sie sich bitte im Pfarrhof.

Sveto obhajilo je ne samo za tiste, ki pridejo v cerkev, je tudi za ostarele ali bolne doma. Župnik pa tudi tisti, ki pomajo pri tej službi, radi pridejo tudi k Vam domov. Oglasite se v farovžu!



SOZIALE EINRICHTUNGEN

Pfarrkindergarten



Im Pfarrkindergarten „Köttmannsdorfer Spatzen“ sehen wir unseren Bildungsauftrag in einem wertschätzenden, herzlichen und würdevollen MITEINANDER.

Religiöse Bildung bzw. Begleitung im Kindergarten soll ein wesentlicher Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder sein.

Wir wollen die Kinder in unserer täglichen Arbeit auf religiöse Feste vorbereiten und ihnen die Erzählungen der Bibel altersgerecht und kinderspezifisch näher bringen.

Jahr für Jahr wiederholen sich die Feste:

Aschermittwoch bis Ostern, Advent und Weihnachten, die Heiligenfeste, Erntedank und vieles mehr. Die Kinder lernen Zeichen, Feste und Bräuche als Ausdruck religiösen und kulturellen Erbes kennen.

Kurze Gebete, biblische Geschichten, spontane Besuche in der Kirche und viele Begegnungen mit Herrn Pfarrer Joham gehören ganz selbstverständlich zum Alltag im Pfarrkindergarten Köttmannsdorf.

Wir versuchen dem Kleinkind zu vermitteln, dass Gott immer unter uns ist - in unserer Liebe, in unseren Herzen. In der Kirche kann man im Bewusstsein des Kindes „einen Ort sichern“, damit sie ihn dort finden, wenn sie ihn irgendwann im Leben suchen.

Durch die gemeinsamen Messen, welche wir mit den Kindern im Laufe eines Kindergartenjahres mitfeiern dürfen, wollen wir Eltern und Kinder einladen, die Kirche als einen wohltuenden Raum zu entdecken.

Claudia Gorschegg und Nicole Rupp



Gottes Haus bietet eine Wohnung für die Menschen, so wie die Schwalben mit ihren Jungen ein Nest finden (vgl. Psalm 84,4).



Pfarr-Kindertagesstätte – Dnevno varstvo za otroke

Septembra 2018 nameravajo odpreti v Kotmari vasi dnevno varstvo za otroke. Župnija Kotmara vas bo skupno s Caritas prevzela nosilstvo. Občina bo dala na razpolago prostore in bo denarno zagotovila delovanje. Ustanova bo podpirala družine pri njihovih skrbeh za otroke. Poskrbelo se bo tudi, da bodo otroci dobili možnost, da se bodo poleg nemščine lahko učili slovenščine in jo doživljali v vsakdanju. Prosimo starše, ki želijo dvojezično vzgojo za svoje otroke, naj svojo željo povejo pri prijavi.

Mit September 2018 ist die Eröffnung der im neuen »Zentrum der Begegnung« angesiedelten Kindertagesstätte geplant. Der Spatenstich erfolgte am 28. Nov. 2017. Die Firma Querquadrat tritt als Bauträger auf. Die Gemeinde Köttmannsdorf hat die Räumlichkeiten für die Kindertagesstätte gekauft. Diese verpachtet sie kostengünstig der Kindertagesstätte und übernimmt die Abgangsdeckung. Die Trägerschaft der Einrichtung liegt bei der Pfarre Köttmannsdorf in Zusammenarbeit mit der Caritas.

In der Kindheit werden die Weichen für das weitere Leben gelegt. Es ist uns ein Anliegen, die Familien, die heute in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf oft sehr gefordert sind, in ihrer Sorge für ein

gutes, gesundes und ganzheitliches Heranwachsen ihrer Kinder nicht alleine zu lassen. Wir sehen uns als familienbegleitende und familienunterstützende Institution. Eine liebevolle, bedürfnisorientierte Begleitung und Betreuung, eine bedarfsgerechte Bildung und Erziehung der Kinder liegt uns sehr am Herzen. Auch der Bedarf und Wunsch der Eltern für die sprachliche Erziehung (Deutsch, Slowenisch) wird bei der Anmeldung des Kindes für die Kindertagesstätte mit erhoben. Dem entsprechend wird auch ein den heutigen Erkenntnissen entsprechendes pädagogisches Konzept erstellt werden.

„Kinder, die mit zwei Sprachen aufwachsen, verfügen über bessere kognitive Fähigkeiten als ihre einsprachigen Altersgenossen. Allerdings sollten sie die Sprachen so früh wie möglich lernen, im Elternhaus oder in einem zweisprachigen Kindergarten.“

Goethe-Institut/Deutschland, Prof. Dr. Claudia Riehl

Voranmeldung und nähere Auskünfte:

Pfarre Köttmannsdorf, Kirchenstraße 8

Tel.: 04220-2206; 0676/8772-8188

E-mail: koettmannsdorf@kath-pfarre-kaernten.at





DSG Rotschitzen

Getreu unserem Motto „DSG-Rotschitzen – für eine gesunde Gemeinde Köttmannsdorf“ ist es uns als Sportverein auch 2017 gelungen, im Rahmen unserer Aktivitäten im sportlichen Bereich, aber auch in sozialen und kulturellen Belangen Einiges zu einem funktionierenden Gemeinwohl beizutragen.

Unser Veranstaltungsreigen beginnt mit dem traditionellen Kinderschikurs, der nun schon seit einigen Jahren am 6. Jänner im Bodental beginnt. Rund 40 Kinder erlernen trotz mancher Wetterkapriolen Grund- und erweiterte Kenntnisse des Alpinen Schillaufes und können dies auch beim Abschlussrennen unter Beweis stellen. Auch bei den Schiwochen in Schladming und im Lachtal kommen Bewegung und soziales Miteinander nicht zu kurz. Die Stocksportler messen sich aufbauend auf das wöchentlich stattfindende Training bei Turnieren sowohl extern als auch mit anderen Vereinen mit gutem Erfolg.

Als nächster Veranstaltungshöhepunkt fand als jährliche „Großveranstaltung“ der 41. Köttmannsdorfer Radwandertag der DSG Rotschitzen mit Start und Ziel am Sportplatz Köttmannsdorf statt. Das günstige Wetter machte eine wiederum höhere Zahl an RadlerInnen möglich und auch die anschließende Verlosung wertvoller Preise war gut besucht.

Im Frühjahr beginnen wir mit unseren Nordic-Walking-Kursen, welche ebenso wie die Bergtouren der Wandersektion gut angenommen werden.

Mit der Feldmesse beim Radwandertag, dem Bildstockwandern, der besinnlichen Adventstunde aber auch durch die Mitarbeit bei diversen Festen der Pfarre Köttmannsdorf tragen wir auch zu einer Pflege der sozialen, christlichen und katholischen Werte bei.

Ende September starten unsere Turnkurse im Turnsaal der Volksschule Köttmannsdorf, bei denen im letzten Jahr vor allem bei den Kindern ein neuer Teilnehmerrekord erreicht werden konnte.

Bei unserer Jahreshauptversammlung im Oktober wurde Martin Dumpelnik zum neuen Obmann gewählt, dem scheidenden Obmann Hans Napetschnig wurde verbunden mit der Bitte, auch weiterhin für die DSG Rotschitzen tätig zu bleiben, herzlicher Dank und Anerkennung für die 16-jährige Tätigkeit als Obmann ausgesprochen.

Erwähnenswert sind auch noch die Besuche des Sportlerbesinnungstages und der Jahreshauptversammlung der DSG Kärnten, in deren Rahmen vielen unserer Funktionäre und Vorstandsmitglieder DSG-Abzeichen, großteils in Gold für über 30-jährige Funktionärstätigkeit, überreicht wurden.

Abschließend danke ich für die Unterstützung unserer Arbeit der Gemeinde und der Pfarre Köttmannsdorf, sowie den örtlichen Betrieben und Bauern für ihre regelmäßige Unterstützung.

Martin Dumpelnik





90 Jahre Bienenzuchtverein Köttmannsdorf – 90 let čebelarkega društva Kotmara vas

Anlässlich des 90-jährigen Gründungsjubiläums haben wir am 3. März 2017 zum Vortrag mit IM Ernst Fuchs über die Geschichte der Biene im Rosental und in Köttmannsdorf eingeladen.

Es ist erfreulich, dass das Interesse für die Bienenzucht steigt, nicht nur weil die Honigbiene eines der hochwertigsten Lebensmittel liefert sondern weil sie aufgrund ihrer immensen Bestäubungsleistung von unschätzbarem Wert ist. Am 7. Dezember findet alljährlich der Tag des Honigs statt, am Tag des Heiligen Ambrosius, der Schutzpatron der Imker ist. Auch der Bienenzuchtverein Köttmannsdorf hat am Donnerstag, dem 7. Dezember 2017, das Jubiläumsjahr mit einer würdigen Ambrosiusmesse in der Pfarrkirche abgeschlossen und zur Agape in den Pfarrhof geladen.

Einige Mitglieder nahmen an der „Genussland Kärnten“-Honigprämierung teil. Wir gratulieren den mit Gold ausgezeichneten Mitgliedern: Werner Hoffmann, Arnold Jäger, Felix Kesnar, Alois Mlakar.

Thomas Prosekar

Leta 2017 so obhajali kotmirski čebelari 90-letnico. 3. marca 2017 je v farni dvorani predaval IM Ernst Fuchs. 7. decembra 2017, na praznik sv. Ambrozija, patrona čebelarjev, je daroval župnik Joham slovesno Ambrozijevo mašo. Navrh je sledila v farovžu agapa. Navzoči so bili tudi z zlatom odlikovani čebelari.

Bienen sind weitaus älter als Menschen. Den Nachweis der ersten Honigbiene fand man in 90 Millionen Jahre altem Bernstein (Fundort New Jersey, USA). Seit Jahrtausenden werden Bienen (niederdeutsch: Immen) wegen ihrer Produkte wie Wachs und Honig vom Menschen genutzt und gehalten. Im 20. Jahrhundert wurden bei Bienen große wissenschaftliche Entdeckungen gemacht. Prof. Karl von Frisch, österreichischer Verhaltensforscher (1886-1982), erhielt 1973 den Nobelpreis für seine Arbeiten, die die Entschlüsselung der Bienensprache, den sog. „Schwänzeltanz“ zum Inhalt hatten.

*„Nichts gleicht der Seele so sehr wie die Biene,
sie fliegt von Blüte zu Blüte wie die Seele
von Stern zu Stern, und sie bringt
den Honig heim wie die Seele das Licht“*

Victor Hugo



Kost-Nix-Laden

Hier werden jeweils 14-tägig samstags von 9:00 bis 12:00 Uhr vor allem Bekleidung, Schuhe, Spielsachen und Bücher für Kinder von 0 - 15 Jahre entgegen genommen und kostenlos weiter vermittelt. Diese soziale Einrichtung, die seit Anfang 2015 von Justine Doujak mit ihrem Team ehrenamtlich betreut wird, erfreut sich großer Beliebtheit und ist Treffpunkt und Raum der Begegnung für soziale Kontakte, Kommunikation, Geselligkeit, Austausch sowie Unterstützung bei Hilfsprojekten. Am 13. Mai 2017, wurde zur Caritas-Aktion „Coffee to help“ eingeladen und um Spenden gebeten - auch in Österreich leben über 130.000 Kinder in Armut. Am 16. Dezember 2017, lud Justine Doujak zum Weihnachtstreffen incl. Reiki Kennenlern-Angebot mit Frau Mag. Elisabeth Riplitsch ein. Auch Sie sind herzlich eingeladen, kommen Sie einfach vorbei, Jede und Jeder ist willkommen!

Od začetka 2015 se trudi Justina Doujak s svojo skupino, brezplačno za socialno družbo. V brezplačni trgovini Kost-Nix-Laden prejema in posreduje obleke, obuho, igrače, knjige za otroke 0 – 15 let. Trgovina v stari šoli je odprta vsako 2. soboto. Tudi Vi ste srčno vabljeni!



Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr – Gasilci

Kameradschaft und Teamgeist werden bei den Freiwilligen Feuerwehren Köttmannsdorf und Wurdach groß geschrieben.

Es ist ein gutes Gefühl, für einander einzustehen und gemeinsam anderen Mitmenschen direkt helfen zu können - 365 Tage im Jahr.

Tovarištvo in skupnost se pišeta pri gasilcih z veliki mi črkami. Celo leto, 365 dni, pomagajo ljudem v stiski, npr. decembra meseca, ko je veliko uničil vihar.

130 Jahre FF-Köttmannsdorf

Die Freiwillige Feuerwehr in Köttmannsdorf wurde am 5. Juni 1887 gegründet. Die damaligen Mitglieder mussten mit einfachsten Mitteln zur Brandbekämpfung ausrücken. Das erste Rüsthaus befand sich dort, wo heute das Kriegerdenkmal im Ortszentrum steht. Erst im Jahre 1980 wurde das Feuerwehrhaus am jetzigen Standort gebaut. Heute steht 68 aktiven Kameraden eine zeitgemäße Ausrüstung mit hochmodernen technischen Geräten zur Verfügung, die Ausbildung der Kameraden ist am neuesten Stand.

Im Zuge des Zeltfestes auf der Schulwiese wurde der Festakt durchgeführt. Kommandant Oswald Murisciano BSc verwies auf die Leistungen bei Übungen, Einsätzen und bei sportlichen Wettkämpfen und unterstrich die ausgezeichnete Kameradschaft. Pfarrer Joham segnete die Kameraden, stellte die Nächstenliebe in den Focus und gedachte der Verstorbenen.

Werner Jesenko

90 Jahre FF-Wurdach und Segnung des Rüsthauses

Ein besonderes Jubiläum „90 Jahre FF-Wurdach“ wurde am 28. Mai 2017 beim Rüsthaus in Wurdach mit einem Frühschoppen, Traktortreff, Live-Musik und buntem Rahmenprogramm gefeiert.

Beim Festakt dankte Kommandant Michael Leutschacher allen Helfern und Unterstützern, die die Neuerrichtung des Schlauchturmes sowie die Sanierung und Erweiterung des Rüsthauses in so kurzer Bauzeit ermöglicht haben. Bürgermeister Josef Liendl betonte, dass dieses Bestandsjubiläum als Zeichen einer beständigen Arbeit für die Bevölkerung steht. Das Rüsthaus, das wieder in neuem Glanz erstrahlt, wurde von Feuerwehrkurator Pfarrer Michael Joham gesegnet, um den Dienst am Nächsten und die Gemeinschaft neu zu stärken.

Zu diesen schönen Jubiläen gratulieren wir allen Kameraden der FF-Köttmannsdorf und FF-Wurdach recht herzlich. Wir danken dem scheidenden langjährigen Kommandanten Rudolf Koscher für seinen großartigen Einsatz und wünschen dem neuen Kommandanten Oswald Murisciano kameradschaftlichen Zusammenhalt für die Zukunft.

Prisrčen Bog lonaj! Od srca čestitamo kotmirskim gasilcem za 130-letnico, vrdovškim gasilcem pa za 90-letnico in blagoslovitev obnovljenega ter povečanega gasilskega doma.

Michael Leutschacher, Kommandant der FF-Wurdach, gratulieren wir zu seinem runden Geburtstag und wünschen alles Gute!



Feuerwehr-Übung

Am 09. Juni 2017 fand eine Feuerwehr-Übung rund um die Fialkirche St. Margarethen statt. Die Freiwilligen Feuerwehren Köttmannsdorf, Wurdach und Ludmannsdorf simulierten ein Brandgeschehen im Turm der Fialkirche.



Zwei Jahre Praxis LUPINO *Dve leti praksa LUPINO*

Vor zwei Jahren eröffnete Mag. Dagmar Lueger, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Dyskalkulietherapeutin und Wahlpsychologin aller Kassen, ihre Praxis im Pfarrhof Köttmannsdorf. Die großen Herausforderungen im Bereich Kindergarten, Schule und Alltag werden hier zum Wohle aller gelöst und die Weichen für eine gute Entwicklung der Kinder gestellt. Ihr Angebot umfasst die pädagogische und sonderpädagogische Förderung für Kinder von ca. 3 - 15 Jahren sowie die psychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung.

Der älteste Raum des Pfarrhofes wurde neu belebt, die Beratungen fallen auf fruchtbaren Boden. Ein mutiger Schritt konkreter Hilfe zum Wohle der Familien!

Že dve leti vodi gospa mag. Dagmar Lueger, klinična in zdravstvena psihologinja, prakso LUPINO v župnišču. Ta pomembni projekt v občini Kotmara vas lahko pomaga pri dobrem razvoju otrok ter nudi staršem možnost za svetovanje pri raznih izzivih v vrtcu, šoli ali vsakdanjem življenju.



10 Jahre Landjugend in Köttmannsdorf *10 let podeželske mladine v Kotmari vasi*

Am Sonntag, dem 24. September 2017, feierte die Landjugend Köttmannsdorf ihr 10-jähriges Bestehen mit einem Gottesdienst und Erntedankfest. Nach dem geistlichen Auftakt in der Pfarrkirche wurde die Erntedankkrone in einem Festzug zum Dorfplatz geführt, wo der Schlusssegen erteilt wurde. Kerstin Schaunig, Leiterin der Landjugend Köttmannsdorf, dankte der Gemeinde, der Pfarre und den Landwirten für die langjährige Unterstützung. Wir wünschen der Landjugend Köttmannsdorf noch viele gemeinsame Aktivitäten, um für Jugendliche attraktiv zu bleiben und damit das Brauchtum und die örtlichen Traditionen weiterhin zu beleben und mitzugestalten. Das aktive Miteinander engagierter Jugendlicher macht die Gemeinde und Pfarre Köttmannsdorf lebendig und attraktiv! Alles Gute für die Zukunft!

Na zahvalno nedeljo, 24. septembra 2017, je obhajala podeželska mladina Kotmara vas 10-letnico s Božjo službo. Po duhovnem začetku v farni cerkvi so nesli zahvalno krono na vaški trg, kjer je župnik podelil sklepni blagoslov. Voditeljica podeželske mladine Kerstin Schaunig se je zahvalila občini, župniji ter kmetom za dolgoletno podporo.



Volksschule - Ljudska šola



Die Volksschule Köttmannsdorf ist die einzige zweisprachige Schule mit musikalischem Schwerpunkt im Bezirk Klagenfurt-Land und lebt Vielfalt und Kreativität im sprachlichen und musikalischen Bereich. Der wiederkehrende Rhythmus vieler gemeinsamer Veranstaltungen mit der Pfarre prägt das Schuljahr. Schulmessen, Segnung der Adventkränze, Besuch des Nikolauses in der Schule, Kinder-Rorate und Adventwanderung, Krippenspiel, Anbetungstag sowie Friedhof- und Kirchenbesuche stärken das Miteinander.



Für den Religionsunterricht war in den letzten Jahren Frau Frida Marketz bei uns. Mit 1. November ist sie in den Ruhestand getreten. Wir danken ihr für ihren Dienst sowie für ihren liebe- und humorvollen Umgang mit den Kindern.

Als neue Religionslehrerin begrüßen wir Frau Martina Furjan. Bei der Elisabethmesse und den diversen Adventaktionen war sie schon voll im Einsatz, sie betreut auch eine der zwei Erstkommunionklassen.



Ljudska šola v Kotmari vasi je edina dvojezična z glasbenim težiščem v okraju Celovec deželja. V njej živita mnogolikost in ustvarjalnost na jezikovnem in muzičnem področju. Skupne prireditve z župnijo oblikujejo šolsko leto v dobrem.

Kot učiteljica za verouk je bila v zadnjih letih g. Frida Marketz pri nas. 1. novembra je dokončala službo. Se zahvalimo za njen trud ter za dobro oblikovanje pouka z otroci. Na novo je prišla g. Martina Furjan. Božji blagoslov!



FESTE UND FEIERN

Kinderfasching - *Otroški pust*



Humor ist Sonnenschein des Geistes.

Lord Bulwer-Lytton, 1803 - 1873

Der jährliche Kinderfasching im Pfarrhof erfreut sich bei den kleinen Närrinnen und Narren größter Beliebtheit. Am Freitag, dem 24. Februar 2017, konnten die Jüngsten wieder in die Rollen ihrer größten Helden schlüpfen. Viele Polizisten, Feuerwehrmänner, Piraten, Ritter, Indianer, Clowns, Eisköniginnen, Prinzessinnen, ... vereint mit gefährlichen Gestalten in originellen Fantasie-Kostümen füllten mit ihren Eltern und Großeltern den Pfarrsaal. Das bewährte Clownteam Waldi (Waltraud Slamanig), Gislinde (Gisela Lopez Garcia) und Leachim (Michael Joham) begeisterte mit seinen Showeinlagen und vielen verschiedenen Tanzspielen,

zur „Gute-Laune-Musik“ von DJ Moses (Michael Moser) wurde fleißig getanzt. Danach schmeckten den Faschingsgästen die Krapfen, die von Bgm. Seppi Liendl gespendet wurden, besonders gut. Ein herzliches Dankeschön dem ganzen Team (Clownerie, Musik, Dekoration, Animation, Bewirtung, Saubermachen) sowie den großen und kleinen Gästen, die uns seit Jahren die Treue halten.

Pustni čas je čas namenjen zabavi in domišljiji, je čas rajanja, veselja, pustnih šem in norčij.

V petek, 24. februarja 2017, so se številni otroci in odrasli zabavali zelo dobro na otroškem pustu v lepo okrašenem farovžu. DJ Moses je poskrbel za lušno glasbo, klovnova Waldi in Leachim sta imela pripravljene smešne pesmi, igre in različne vrste plesa.



Fronleichnams- und Pfarrfest *Sv. Resnje Telo in farni praznik*

Das Pfarrfest trägt zu einem harmonischen Miteinander bei. Wir sind hineingenommen in ein Netz lebendiger Beziehungen, die unser Leben in Nächsten- und Gottesliebe prägen.

Am 15. Juni 2017 wurde bereits zum 2. Mal das Pfarrfest am Fronleichnamstag mit einer Festmesse und Prozession (eine Station) unter Mitwirkung vieler Vereine und Musikgruppen (Landjugend, FF-Wurdach und Köttmannsdorf, Wanderbuam, Gorjanci, Kirchenchor, Cantos, Jagdhornbläser, Bläserensemble) sowie der Erstkommunion-, Volksschul- und Kindergartenkinder gefeiert.

Im Pfarrgarten wurde das Feiern mit vielen schönen Begegnungen und Gesprächen fortgesetzt. Neben dem kulturellen Rahmenprogramm mit Auftritten von Chören und Musikgruppen gab es eine Schminke- und Frisierwerkstatt sowie das Spieleprogramm für Kinder mit sechs Stationen (Fitness, Activity, Dosen werfen, Malen mit Fingerfarben, Musik, russisches Kegeln). Mit den erspielten Punkten konnten € 550,- beim Herbstfest der Lebenshilfe Klagenfurt für ein barrierefreies Gartenhochbeet übergeben werden. Der Besuch der Lebenshilfe-Wohngruppe beim Pfarrfest hat diese und auch uns gefreut! Ein Schätzspiel mit Kaffeebohnen überraschte so manchen Bieter, ein großer Glückshafen und die Verlosung der Nieten brachten viel Freude.



Danke allen Gästen für den Besuch und allen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben - der Reinerlös kommt der Innensanierung der Pfarrkirche zugute.

Farni praznik – prvi je bil leta 1993 – krepki in bogati farno skupnost. 15. junija smo že drugič obhajali farni praznik skupno s praznikom Svetega Rešnjega Telesa. Sodelovali so šolski otroci, prvoobhajanci, birmanci in številna društva. Na župnijskem vrtu so vsi navzoči doživljali prijetno skupnost ob jedaci, pijači, kulturnem in zabavnem sporedu. Točke pri otroškem programu so prinesle 550 €, katere je župnik Joham izročil celošolskemu društvu Lebenshilfe Kärnten pri njihovem jesenskem prazniku za invalide ustrezno visoko gredo.





Das Kirchenjahr - Die Zeit im Jahreskreis *Skozi čas cerkvenega leta*

Im Kirchenjahr wird unser Leben als Menschen mit Gott in der Verbindung mit Jesus Christus entfaltet, gestärkt und gefeiert. Die sich wiederholenden Festzeiten und wiederkehrenden Rhythmen strukturieren das Leben und greifen dabei wesentliche Stationen unseres eigenen Lebens auf: Geburt, Kindheit, Elternschaft, Leid, Angst, Freude, Trauer und Tod.

Im Wesentlichen werden drei Festzeiten unterschieden:

- Der **Weihnachtsfestkreis** – die Kindheit Jesu (Advent, Weihnachten)
- Die **Zeit im Jahreskreis** – Leben und Wirken Jesu
- Der **Osterfestkreis** – Leiden, Tod, Auferstehung und Himmelfahrt Jesu bis hin zur Sendung des Hl. Geistes als Beginn der Kirche (Fastenzeit, Karwoche, Ostern, Pfingsten)

Haben wir in den vergangenen Jahren den Osterfestkreis und den Weihnachtsfestkreis im Spiegel unseres pfarrlichen Lebens näher beleuchtet, so wollen wir dieses Mal die Zeit im Jahreskreis stärker in den Blick nehmen. Diese gliedert sich in zwei Teile:

1. Der **erste Abschnitt** beginnt mit der Taufe Jesu im Jordan am Ende der Weihnachtszeit und endet mit dem Beginn der Fastenzeit (Aschermittwoch),
2. Der **zweite Abschnitt** beginnt mit dem Pfingstmontag und geht bis zum Christkönigssonntag (34. und letzte Sonntag im Jahreskreis), bevor das Kirchenjahr mit der Adventzeit wieder neu beginnt.

Die liturgische Farbe in dieser Zeit ist normalerweise Grün und steht für Wachsen und Reifen. In diesem Festkreis stechen einige **Herren-** sowie **Heiligenfeste** hervor wie z.B.

- Lichtmess (2. Februar – am 40. Tag nach der Geburt Jesu)
- Dreifaltigkeitsfest (Sonntag nach Pfingsten)
- Fronleichnamfest (10 Tage nach Pfingsten)
- Herz Jesu Fest (2. Freitag im Juni)
- Aufnahme Mariens in den Himmel (15. August)
- Geburt Mariens (8. September)
- Erntedankfest (Ende Sept./Anfang Oktober)
- Allerheiligen und Allerseelen (1. und 2. Nov.)
- Hubertusfest (3. November)

Auch gibt es besondere **Frömmigkeits-Schwerpunkte** in diversen Monaten: Mai (Maiandachten), Juni (Herz Jesu-Andachten) und Oktober (Rosenkranz). Nicht zu vergessen sind die diversen Kirchtage mit ihren Umgängen und Festlichkeiten.

Der **Bilderbogen** gibt einen kleinen Einblick aus dem Leben unserer Pfarre im Jahreskreis. Schließlich ist das Jahr mehr als Weihnachten und Ostern. Jeder Sonntag ist ein kleines Osterfest, ein kleines Fest der Auferstehung und des Lebens. Unser ganzes Leben, jeden Tag dürfen wir wachsen und reifen unter dem Segen Gottes.

Skozi cerkveno leto imamo priložnosti, da izkazujemo in dokazujemo z Jezusom Kristusom svojo povezanost z Bogom. Poznamo tri praznične čase: a) božični čas, b) navadni čas, c) velikonočni čas.

Temu ustrezajo v Jezusovem življenju: a) otroštvo, b) življenje in delovanje, c) trpljenje, smrt in vstajenje, vnebohod in binkošti, ko nam je poslal Svetega Duha.

Čas skozi cerkveno leto se deli na dvoje. Od božičnega časa, ki se konča s Jezusovim krstom v Jordanu, od Jezusovega javnega delovanja pa do začetka posta s pepelnico. Od binkošti pa do praznika Kristusa Kralja, 34. in zadnje nedelje navadnega leta. Nato se začne novo cerkveno leto s 1. adventno nedeljo.

Liturgična barva je običajno zelena: rast, zorenje. Posebni prazniki so:

- Svečnica (2. februar, 40 dni po Jezusovem rojstvu)
- Sveta Trojica (nedelja po binkoštih)
- Rešnje Telo (10 dni po binkoštih)
- Praznik Srca Jezusovega (2. petek junija)
- Marijino Vnebovzetje (Velika Gospojnica, 15. avgust)
- Marijino Rojstvo (Mala Gospojnica, 8. september),
- Zahvalni dan (kraj septembra/začetek oktobra)
- Vsi sveti in Verne duše (1./2. november)
- Praznik sv. Huberta (3. november)

Nekateri meseci so namenjeni posebnim pobožnostim: majnik (šmarnice), junij (Srce Jezusovo), oktober (rožni venec).

Slike pokažejo naše življenje skozi cerkveno leto. Največja praznika sta velika noč in božič. Vsaka nedelja pa je majhen velikonočni praznik, veliki praznik vstajenja ter življenja. Vsak dan nas blagoslovlja večni, dobri, pravični Bog.



Taufen / Krsti 2017

- ❖ Francesca Maria Murisciano
- ❖ Lena Hutter
- ❖ Leonhard Schuster
- ❖ Oliver Kožar
- ❖ Simon Murko
- ❖ Eva Josefina Lackner
- ❖ Johanna Sofie Poglitsch
- ❖ Maximilian Dolcic
- ❖ Florian Dopler
- ❖ Tobias Kulnik
- ❖ Alexander Kurath
- ❖ Emily Rosina Velik
- ❖ Sebastian Zarfl
- ❖ Klara Melina Miklautz
- ❖ Andy Simon Zechmeister-Lampl
- ❖ Sophia Valentina Pack



*Getauft mit Wasser
und dem Heiligen Geist.
Mit Güte
Mit Liebe
Mit Zuwendung.*

*Getauft zur Umkehr
Zum Wagnis
Zu neuen Schritten
Zu kleinen und
großen Veränderungen
Zu neuem Leben.*

Trauungen / Poroke 2017

- ✿ Jesenko Franz -
Arztmann Maria Renate
- ✿ Werginz Oswald -
Murisciano Francesca Maria
- ✿ Pesjak Michael -
Pesjak Carla, geb. Sneditz
- ✿ Stingler Hannes -
Gamperl Yvonne
- ✿ Lettkemann Rene Oliver -
Lettkemann Nicole,
geb. Sucher
- ✿ Motschiunig Johannes
Simon Josef -
Wiltschnig Nadja

Ein Sprichwort sagt: „Einen Menschen zu lieben heißt, einwilligen mit ihm alt zu werden“. Seltene Hochzeitsjubiläen – 60 und 50 Jahre gemeinsamen Lebens – waren ein schöner Anlass, in Dankbarkeit auf die vergangenen Jahre zurückzublicken:

- das Ehepaar **Helga und Ferdinand Kordes** feierte die diamantene Hochzeit,
- die Ehepaare **Theresia und Max Tschemernjak** sowie **Ernestine und Gottfried Ternjak** die goldene Hochzeit.

Wir wünschen ihnen und allen weiteren Jubelpaaren von Herzen noch viele gemeinsame, glückliche Jahre in Gesundheit und Lebensfreude. Gottes Segen gebe ihnen die Kraft, weiterhin in Liebe füreinander da zu sein.



In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen / Pred nami so odšli v večnost

*Es gibt nur eine Brücke, die Leben und Tod verbindet, die Liebe.
Vsa toplina tvojega srca in vsa tvoja ljubezen ostajata za vedno z nami.*



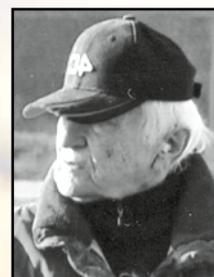
Heischkamp Maria
* 25.03.1920
† 16.01.2017



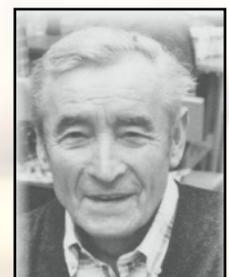
Kropfitsch Silvia
* 03.11.1956
† 23.01.2017



Kopp Stefanie
* 26.12.1930
† 17.02.2017



Valzacchi Christoph
* 04.08.1940
† 28.02.2017



Pack Michael
* 21.05.1931
† 25.03.2017



Angerer Alois
* 23.04.1937
† 25.03.2017



Muršič Helene
* 01.05.1937
† 04.04.2017



Huber Ruth
* 12.10.1955
† 28.04.2017



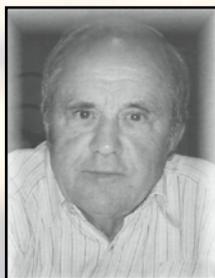
Krušič Anton
* 11.06.1934
† 01.05.2017



Copi Andreas
* 19.11.1923
† 07.05.2017



Göttinger Karl-Heinz
* 25.06.1949
† 09.05.2017



Kröpfl Franz
* 03.10.1930
† 05.06.2017



Müller Hildegard
* 09.08.1925
† 10.06.2017



Müller Hubert
* 03.09.1922
† 11.06.2017



Schweinberger Erna
* 08.01.1929
† 30.06.2017



Wajboda Adelheid
* 27.11.1928
† 04.08.2017



Perner Adele
* 18.04.1958
† 11.08.2017



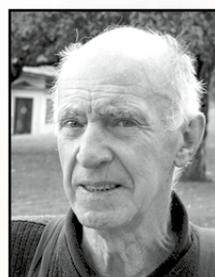
Schellander Antonia
* 03.02.1932
† 11.08.2017



Knapp Agnes
* 22.01.1926
† 19.08.2017



Hammerschmid Franz
* 15.01.1933
† 12.09.2017



Mikel Raimund
* 08.02.1930
† 19.09.2017



Muršič Stanislav
* 19.10.1931
† 19.09.2017



Kopp Emanuel
* 24.03.1929
† 21.09.2017



Sucher Magdalena
* 28.05.1926
† 23.09.2017



Kullnig Willibald
* 08.07.1939
† 02.10.2017



Dixler Leo
* 26.05.1928
† 04.10.2017



Strugger Ignaz
* 31.01.1938
† 24.10.2017



Leutschacher Ernestine
* 17.04.1927
† 24.12.2017



Kartnig Valentin
* 03.09.1934
† 28.12.2017



Koban Maria
* 15.03.1940
† 31.12.2017

GEBET UND GLAUBENSVERTIEFUNG

Erstkommunion - *Prvo sveto obhajilo*



Adlaßnig Elija, Doheny Shane, Ebner Benjamin, Habermann Michelle, Hafner Emma, Leschanz Emmelie, Lodron Christina, Lodron Sara, Makula Anna-Lena, Riepan Leonhard, Rudich Daniel, Schiffermayer Maximilian, Teubl Julia, Travnik Anika, Zwander Luca. *(alphabetisch geordnet)*

Bereits Anfang November 2016 startete die Erstkommunion-Vorbereitung mit monatlichen Treffen und Gottesdiensten. Mit großer Freude, Spannung und Neugier wurde deshalb der Tag erwartet, Christus in der Gestalt des Brotes zu begegnen und sich von ihm stärken zu lassen. Am Sonntag, dem 7. Mai 2017, feierte die Pfarre das Fest der Hl. Erstkommunion. Eltern, Verwandte, Freunde und viele Pfarrangehörige waren gekommen, um 15 Kinder aus den zweiten Volksschulklassen zu dieser besonderen Feier zu begleiten. Die Erstkommunionkinder gestalteten mit Texten, Fürbitten und Liedern den liturgischen Ablauf der Hl. Messe mit. Nach dem feierlichen Gottesdienst waren alle zur Agape in den Pfarrhof geladen. Dieses Fest des Glaubens - die Gemeinschaft mit Christus - wurde im Kreise der Familie fortgesetzt. Ein herzliches Danke an Pfarrer Joham und Religionslehrerin Frida Marketz für die großartige

Vorbereitung, den Klassenlehrerinnen Anna Klatzer und Evelyn Vilanek für ihre Mithilfe sowie den Eltern für das Mittragen bei der Vorbereitung, das liebevolle Schmücken der Kirche und des Pfarrhofes sowie die zahlreichen Kuchenspenden.

Srečanje z Jezusom je poseben trenutek za prvoobhajance in za našo krščansko življenje. V nedeljo, 7. maja 2017, je bil za 15 šolarjev iz drugega razreda ljudske šole Kotmara vas poseben praznični dan. Z velikim pričakovanjem so prejeli prvič sveto obhajilo v podobi kruha. Po slovesni sveti maši so v župnišču nadaljevali pri agapi to lepo praznovanje.

*„Lass dich durch nichts erschrecken
und verliere nie den Mut;
denn ich dein Gott, bin bei dir,
wohin du auch gehst.“*



Firmvorbereitung „Mit Jesus Christus auf dem Weg“ *Priprava na birmo*



Angerer Melina, Glabonjat Kevin Gerald, Haas Jasmin Scarlet, Hedenig Nora, Köfer Mathias, Kopeinig Wolfgang Jakob, Kropfitsch Lena Sophie, Mikklautz Anna, Pucelj Leon, Rupp David, Rupp Pascal, Seuschek Dominik, Waschnig Lukas. (alphabetisch geordnet)

In den vergangenen Monaten haben sich in unserer Pfarre 13 junge Menschen intensiv auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Herzlichen Dank den Firmbegleitern für ihre Bereitschaft, mit den Jugendlichen die verändernde Kraft des Geistes in ihrem Leben zu entdecken und sie auf ihrem Lebens- und Glaubensweg zu begleiten. Die Firmvorbereitung ist nicht nur theoretische Wissensvermittlung sondern praktische Anleitung zum Glauben. Bewusstes Erleben und Erfahren durch gemeinsame Treffen, Mitwirkung bei diversen Gottesdiensten und Beteiligung bei pfarrlichen Aktionen (Nikolausbesuche, Sternsingen,...) stärken die Beziehung zu Gott. Gott traut uns Großartiges zu. Die Zusage Jesu „Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt“ möchte das Größte aus uns hervorlocken und entfalten. Er lädt uns ein, den Weg gemeinsam zu gehen,

sich gegenseitig in der Schwäche zu tragen und das Geheimnis der Hingabe und Liebe zu leben, sodass Gemeinschaft wachsen kann.

V naši župniji se 13 mladih ljudi intenzivno pripravljajo na sprejem zakramenta birme. Župnik Joham jih je predstavil občini na praznik Kristusa Kralja, jim izročil osebno Sveto pismo in jih spodbujal, da jo vzamejo v roke, berejo Božjo besedo in živijo v Kristusovem duhu. Medtem so se večkrat srečali v župnišču, da poglobijo vero in da so samozavestni na poti s Kristusom. Sodelovali so pri različnih bogoslužjih in akcijah.

Durch den Heiligen Geist nehmen der Vater und der Sohn in uns Wohnung: Wir leben in Gott und aus Gott. Wenn Gott uns nicht innerlich erleuchtet, ist unser Christsein oberflächlich.

Papst Franziskus





Anbetungstag - Dan češčenja

Die eucharistische Anbetung ermöglicht uns das Eintauchen in die Gegenwart Gottes. In unserer Diözese wird die ewige Anbetung seit 1937 praktiziert. In unserer Pfarre wird am 20. Jänner, dem Gedenktag des Hl. Sebastian, zum Anbetungstag eingeladen. Der Anbetungstag am Freitag, dem 20. Jänner 2017 mit den Eucharistiefiern, Anbetungsstunden, der Aussprache und Beichte und das Allerheiligste schenken uns Raum für Lobpreis, Dank, Bitte und Stille, persönliches Gebet und Gebet in Gemeinschaft. Danke allen Gläubigen und Mitwirkenden, die den Anbetungstag vorbereitet, mitgetragen, gestaltet und bereichert haben. Unser besonderer Dank gilt den Gastpriestern, Diakonen, Mesnern, Ministranten, VS-Kindern, Firmlingen, Organisten und dem Kirchenchor.

Biti pred Najsvetejšim je blagoslovljen čas, čas druženja in pogovora z Bogom, ki nam je izkazal ljubezen do konca. Župnija Kotmara vas vsako leto na praznik svetega Boštjana, dne 20. januarja, izvede dan celodnevnega češčenja. Svete maše v farni cerkvi so priložnost za duhovno poglobitev. Medtem je tudi možnost za spovedovanje pri drugih duhovnikih naše dekanije, ki nas nagovarjajo, tolažijo in okrepijo. Popoldne so bile molitvene ure. Verniki so se zbrali v tišini in molitvi pred Najsvetejšim, ki je bilo izpostavljeno v monštranci nad oltarjem.

*Ich trete ein in die Stille
Herr, ich halte dir mein Herz hin.
Dir vertraue ich mein Heute und mein Gestern an,
mein Fragen und mein Hoffen.
Dir bringe ich,
was mich schmerzt und was mich freut.
Ich trete ein in die Stille,
um dich zu hören.*



„Sein Antlitz“ - Biblische Texte von der Barmherzigkeit Gottes als Rezital „Njegovo obličje“ - Recital o Božjem usmiljenju

Das Leitbild der Katholischen Kirche Kärnten „Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein“ wurde am Mittwoch, dem 20. September 2017, spürbar und erfahrbar. Dechant Janko Krištof ist es an diesem dichten Abend gelungen, Gottes barmherziges Angesicht dem Publikum ans Herz zu legen und wahre Begeisterung zu entfachen. Gottes Wort wurde in seiner szenischen Darstellung leidenschaftlich und nachdrücklich präsentiert und auf neue Weise erlebbar. Die Unmittelbarkeit der biblischen Botschaft, die Intensität der Sprache und die Wirkung des Wortes wurden von der Poesie der Harfenklänge (Elisabeth Goritschnig) noch verstärkt und in die Gegenwart hineingetragen. Danke für dieses Glaubenszeugnis!

Dekan Janko Krištof je v sredo, 20. septembra 2017, strastno recital o glasbeni spremljavi v Kotmirški fari. Moč Božje besede in skrbno izbrana glasba na harfi (Elisabeth Goritschnig) sta prinašala poslušalcem posebno duhovno poglobitev in pokazala lepote evangelijskega sporočila ter jih poglobila v veliko skrivnost naše vere. Hvala za to pot oznanjevanja in duhovniško službo - hvala za ta poseben in dragocen večer!





Vortrag „Gottes starke Töchter“ *Predavanje »Močne hčere Boga«*

Am Montag, dem 6. November 2017, konnten wir bereits zum 2. Mal den Wiener Theologen und Professor für Religionspädagogik Dr. Karl-Richard Essmann als Referenten in Köttmannsdorf begrüßen. Im gut besuchten Vortrag ging Dr. Essmann ausführlich auf das Thema „Gottes starke Töchter. Frauen in der Kirche - gestern, heute, morgen“ ein. In der Bibel finden sich nur wenige Texte über die Stellung der Frau in der Kirche, da diese von Männern und mit jüdischem und griechischem kulturellen Hintergrund geschrieben worden sind. Diejenigen, die überliefert sind, sind jedoch sehr aufschlussreich. In der Kirchengeschichte gab es immer wieder starke Frauen, die sich nicht einengen ließen, wie Hildegard von Bingen, Katharina von Siena, Mutter Theresa ... Wie die Rolle der Frauen in der Kirche in Zukunft aussehen wird, ist unklar. Aber mit seinen offenen Überlegungen über das Diakonat der Frau hat Papst Franziskus eine lang zurückreichende Debatte neu angestoßen. Auch das lässt hoffen!

V ponedeljek, 06.11.2017, smo že drugič pozdravili dunajskega teologa in profesorja za versko pedagogiko dr. Essmanna v Kotmari vasi. V predavanju – dvorana je bila polna – se je dr. Essmann poglobljeno lotil tematike »Močne hčere Boga. Ženske v Cerkvi – včeraj, danes, jutri.« Kaka bo vloga ženske v Cerkvi v prihodnosti, to še ni jasno. S svojimi odprtimi premišljevanji pa pobudami o diakonatu ženske je papež Frančišek načel že staro razpravo na novo. Tudi to daje upati!



Exerzitien im Alltag: „Die fünf B“ *Duhovne vaje v vsakdanju*

In der Fastenzeit geben wir dem Bewussten Raum – persönlich und in Gemeinschaft. Ignatius von Loyola hat fünf ganz konkrete Prioritäten für ein geistliches, spirituell gesundes und menschlich geerdetes Leben benannt: **1. Bett, 2. Bewegung, 3. Beten, 4. Begegnung, 5. Betätigung.** Man kann diese fünf „B“ auch als eine Art „Benchmarking“ bezeichnen, um bei eigenen Lebensthemen und –aufgaben zielgerichteter dran zu bleiben. Zu jedem der fünf „B“ gab es wöchentlich ein eigenes Vertiefungstreffen, ein Modul mit Impulsen, Gespräch, Austausch und Übungen.

Ziel dieser Treffen, die auf christlichen Prinzipien aufbauen, aber diese bei den Teilnehmern nicht voraussetzen, war es: Diese fünf Prioritäten für uns als Menschen heute neu zu entdecken und zu erschließen; die lebenspraktischen, spirituellen Quellen der christlichen Tradition dazu vertiefen; von den Fragen und den Erfahrungen anderer lernen; uns gute Impulse holen für das persönliche und gemeinsame Dranbleiben am Leben selbst. Ein Danke den Teilnehmenden für die gegenseitige Unterstützung sowie David Melcher (Personal- und Persönlichkeitstrainer), der mit Pfarrer Joham diese Abende geleitet und gute praktische Impulse eingebracht hat.

Duhovne vaje v vsakdanju so poseben dar. V postnem času 2017 smo se 6-krat srečali v majhni skupini in dobili dobre impulze za duhovno in dobro življenje. Sveti Ignaciji, ki je spremljeval veliko ljudi, je dal zato pet prioritet, ki smo jih tudi mi spoznali kot dobro pomoč: 1. postelja, 2. gibanje, 3. molitev, 4. srečanje, 5. delovanje. Če smo zbudni, povezani s telesom, z dušo in srcem v miru, se lažje pripravi pot k drugim in raste moč za našo delo. Dobra srečanja pa enostavno dobro delovanje dajejo veselje, pravičnost in mir. Hvala za medsebojno podporo v skupini ter za dobre impulze, ki jih je dal David Melcher skupno z župnikom Johanom.

Thema der Exerzitien 2018 ist: „Haltungen, die Halt geben – leibhaftig, geistvoll leben.“
Start: 23.02.2018, 19:00, Pfarrhof Köttmannsdorf.

DEKANAT FERLACH



Dekanatsfirmlingstreffen *Dekanijsko srečanje birmancev*

Am Samstag, dem 4. März 2017, fand schon zum dritten Mal das Dekanatsfirmlingstreffen in unserer Pfarre Köttmannsdorf statt. Über 100 Firmlinge aus den verschiedenen Pfarren unseres Dekanates nahmen teil, um in sieben Stationen die sieben Gaben des Hl. Geistes zu erspüren und mit verschiedenen Aufgaben und Übungen praktisch zu vertiefen. Der krönende Abschluss war der gemeinsam gestaltete und gefeierte Gottesdienst mit viel Rhythmus und Engagement! Danke allen für die Organisation und Durchführung dieser intensiven Firm-Vorbereitung.

V soboto, 4. februarja 2017, se je že tretjič srečalo več kot 100 birmancev iz dekanije Borovlje v Kotmari vasi pod geslom »Sedem darov Svetega Duha za našo versko življenje« k pripravi za birmo. Ob postajah in v bogoslužju je bila dana možnost, da poglobimo darove Svetega Duha - dar modrosti, umnosti, sveta, kreposti, spoznavanja, pobožnosti, strahu Boga.



Bog sveti duh, tvoja moč naj bo vedno z menoj, da bom hodil po poti luči. Odpiram ti svoje srce, da bo v njem prostor za tvoje darove. Naj me tako prevzamejo, da bo vsak, ki me bo srečal, v meni videl Božjo podobo.



Dekanatswallfahrt *Dekanijsko romanje*

Ziel von rund 80 Pilgerinnen und Pilgern war am Samstag, dem 29. April 2017, die Basilika Maria Loretto in St. Andrä im Lavanttal. Ein schöner Einstieg war das Gebet und das Singen bei den einzelnen Kreuzweg-Stationen. Der Wallfahrts-Gottesdienst wurde vom Dekanatskinder- und Jugendchor musikalisch mitgestaltet. Eine interessante Kirchenführung zeigte die Schönheit des Gotteshauses. Nach einem gemeinsamen Mahl gingen wir in jeder Hinsicht gestärkt wieder nach Hause.

Cilj za okoli 80 romaric in romarjev v soboto, 29. aprila 2017, je bila bazilika Marija Loreto v Šentandražu v Labodski dolini. Lep vstop sta bili molitev in pesem pri posameznih postajah križevega pota. Med zanimivim vodstvom smo spoznali lepote Gospodove hiše. Po skupnem obedu smo se vrnili, vsestransko okrepani, domov.





Dekanatsfußwallfahrt Dekanijsko peš romanje

Schon mehrere Jahre hintereinander dürfen wir uns gemeinsam zu Fuß auf den Weg machen, um Menschen, Lebensräume, Kirchen und Kleinode des Dekanates genauer kennenzulernen. Am 27. Mai 2017 erwartete ca. 50 Pilgerinnen und Pilger eine reizvolle Wegstrecke von der Kirche auf der Sapotnica über den Tschauko-Naturlehrpfad zur Kirche St. Leonhard und weiter über die Anhöhe Poschnikar zur Privatkapelle der Familie Sereinig bis hin zur Pfarrkirche in Windisch Bleiberg, wo der Abschlussgottesdienst gefeiert wurde. Wir danken für die geistigen Impulse, die kulinarische Stärkung und den interessanten geschichtlichen Input von R. Spöck und M. Tschertou-Mader und die überaus herzliche Gastfreundschaft bei den verschiedenen Stationen.

Že več let nam peš romanje daje priložnost, da podrobneje spoznavamo ljudi, življenjske prostore, cerkve ter zaklade dekanije. Okoli 50 romarjev se je 27. maja 2017 spravilo na pot. Vodila je od cerkve na Sapotnici do cerkve sv. Lenarta v Brodeh, mimo Pošnikarja do zasebne kapele družine Sereinig in do cerkve v Slovenjem Plajberku, kjer je bila sklepna sveta maša. Zahvaljujemo se za duhovne pobude, telesna okrepčila in za zanimive zgodovinske podatke ter gostoljubnost.



Dekanats-Minis-Treffen Dekanijsko srečanje ministrantov

Zum jährlichen Dekanats-Minis-Treffen fanden sich am Samstag, dem 10. Juni 2017, 30 Minis mit ihren Begleitern im Pfarrhof Ferlach ein. Kennenlern-Spiele, kreative Stationen, Kirchenführung, gemeinsames Gebet und gemeinsames Mahl belebten die Gemeinschaft. Der Ausgang des Wettbewerbes wurde mit Spannung erwartet, alle führen aufgrund des gelebten Miteinanders gestärkt wieder nach Hause. Danke für die tolle Organisation und Bewirtung!

V soboto, 10. junija 2017, je prišlo v Borovlje 30 ministrantov s spremstvom v župnišče Igre za spoznavanje, ustvarjalne postaje, vodstvo po cerkvi, skupna molitev in jed so poživile skupnost. Napeto so pričakovali izid tekmovalnj, nato so se vsi vrnili navdušeni domov. Hvala za odlično organizacijo ter pogostitev!





Dekanatsjugendsommeraktion Dekanijska mladinska poletna akcija

Im Jugendraum der Pfarre Ferlach trafen sich Jugendliche am 13. Juli 2017 zum Sommeraktionstag und starteten mit schwungvollen Liedern in den Tag. Nach dem Schwimmen im Badesee St. Johann i. R., wo auch mit Begeisterung Volleyball gespielt wurde, stand in der Pfarrkirche Kappel i.R. ein Gottesdienst mit Neupriester Ulrich Kogler am Programm. Zu einem perfekten Sommeraktionstag gehört auch ein Abend am Lagerfeuer und dazu Gitarren und schöne Lieder. Alles war vorhanden und sorgte für richtige Stimmung in geselliger Runde.

V mladinskem prostoru župnije Borovlje so se 13. julija 2017 srečali mladinci za poletni akcijski dan; začeli so z živahnim prepevanjem. Po kopanju v šentjanskem jezeru, kjer so tudi navdušeno igrali odbojko, je v farni cerkvi v Šentjanžu mašo obhajal novomašnik Ulrich Kogler. Zvečer so se ob tabornem ognju in kitarah slišale lepe pesmi. Bilo je vse krasno.



Dekanatstag für PfarrgemeinderätInnen Dekanijski dan za člane farnega sveta

Jedes Jahr im Herbst wird in jeweils einer anderen Pfarre ein inhaltlicher Schwerpunkt gesetzt, um einen Dialog und Austausch zum Wohl der Pfarrgemeinde zu ermöglichen. Am Samstag, dem 30. September 2017, lud das Dekanat Ferlach PfarrgemeinderätInnen zu inhaltlichen Impulsen, Gespräch und Austausch nach Köttmannsdorf ein. Nach einem gemütlichen Einstieg und gemeinsam gesungenen rhythmischen Liedern folgten ein Impulsreferat mit Dr. Anna Hennesperger, Direktorin des Bischöflichen Seelsorgeamtes, zum Thema „Die Menschen sind der Schatz der Kirche“ und eine Einladung zum Gruppengespräch „Mut - Ermutigung“. Zum Abschluss waren alle zur Hl. Messe und danach zur Agape eingeladen. Ein herzliches Danke der Referentin und allen, die zu diesem gelungenen „Tag der Begegnung“ beigetragen haben.

Vsako jesen se postavlja v drugi fari vsebinsko težišče, da se omogočita pogovor in izmenjava v blagor farni skupnosti. V soboto, 30.09.2017, je povabila dekanija Borovlje k vsebinskim pobudam in pogovorom. Uvodni referat je držala gospa dr. Anna Hennesperger, ravnateljica škofijske dušnopastirske skupine, o tematiki »Ljudje so zaklad Cerkev«; osrednje skupinskega pogovora je bilo »Pogum-opogumitev«. Končali smo s sveto mašo ter agapo. Hvala predavateljici in vsem, ki so prispevali k tem uspešnem »dnevu srečanja«.



Männerbewegung – Moško gibanje

Od leta 2006 dalje deluje v Bilčovsu katoliško moško gibanje. Že kmalu so se pridružili Kotmirčani. Osnovna tematika srečanj je bil 2016/17 Oče naš, molitev, ki so jo slišali učenci iz ust Jezusa Kristusa. Zato ga imenujemo Gospodovo molitev. Vsaka od sedmih prošenj je nam kristjanom – pa ne samo nam – naročilo in najgloblji vir upanja v neskončno ljubezen Božjo. Vsako leto se konča z izletom, ki ima tako versko kakor tudi kulturno ozadje. 17. rožnika (junija) 2017 smo se odpeljali v kraje okoli tromeje Avstrija-Slovenija-Italija. Prva točka so bile Zagoriče nad Podkloštrom. Tam je bila edina slovensko govoreča evangeličanska verska skupnost na Koroškem. Kraj smo si ogledali tudi v poklon letu Martina Luthra, ob 500-letnici reformacije. Pozdravila nas je duhovnica Renate Sauer, žena evangeličanskega superintendenta za Koroško. V ekumenski pobožnosti v cerkvi smo se spomnili tudi umrlih članov moškega gibanja. Posebno doživetje so bili vojaški muzej in utrdbe pod Korenom. Zelo pogumni so si ogledali pobočja med vožnjo v oklepniku (glej sliko). Nekateri so obujali spomine na svoje vojaške čase. Pri Žerjavu v Ratečah na Gorenjskem je čakalo izdatno pa okusno okrepčilo, na Trbižu v Kanalski dolini smo v prijetni družbi sklenili ta lepi izlet, to krasno potovanje, ki nas je spomnilo tudi skupne zgodovine teh krajev.

Seit 2006 gibt es in Ludmannsdorf die Katholische Männerbewegung. Schon bald gesellten sich Köttmannsdorfer hinzu. Die Grundthematik der Treffen 2016/17 war das Gebet des Herrn, das „Vater unser.“ Jesus Christus hat die Jünger dieses Gebet gelehrt. Jede der sieben Bitten ist eine unerschöpfliche Quelle der Hoffnung auf die unendliche Liebe Gottes. Jedes Jahr wird mit einem Ausflug mit religiösem und kulturellem Hintergrund abgeschlossen. Am 17. Juni 2017 besuchten wir Orte und Gebiete rund um das Dreiländereck. Erster Punkt war Agoritschach bei Arnoldstein, wo es die einzige slowenischsprachige evangelische Gemeinde in Kärnten gab. Es war auch Gedenken an das Jahr Martin Luthers anlässlich 500 Jahre Reformation. Pfarrerin Renate Sauer, Gattin des evangelischen Superintendentes, begrüßte uns und gab einen geschichtlichen sowie religiösen Überblick. In einer ökumenischen Andacht gedachten wir auch der verstorbenen Mitglieder unserer Bewegung. Ein besonderes Erlebnis war das Bunkermuseum mit den Wehranlagen unterhalb des Wurzenpasses. Ganz Verwegene erkundeten das Gelände in einem Panzerwagen, einige gedachten ihrer Zeiten beim Bundesheer. Gekräftigt nach einer kalorienreichen Rast im Gasthaus Žerjav in Rateče in Oberkrain (Gorenjska) fuhren wir nach Tarvis (Tarvisio, Trbiž), wo wir diesen inhaltsreichen Ausflug in die Gegenwart und gemeinsame Geschichte abschlossen.



Veterani... Sliki s tankisti in pred gostilno
Veteranen ... Panzerfahrer und vor dem Gasthaus



Evangeličanska cerkev v Zagoričah
Evangelische Kirche in Agoritschach

FAMILIE

Eltern-Kind-Gruppe (EKi)

Die EKi-Gruppe ist sehr abwechslungsreich und kindgerecht aufgebaut. Sie bietet Kindern und Eltern Zeit zum Entspannen, Kennenlernen, zum Austausch in Gesprächen und zum Beobachten der Kinder, wie sie miteinander umgehen. Nach dem gemeinsamen Einstieg mit einem Begrüßungslied gibt es verschiedene Spiele und kreative Angebote entsprechend den christlichen und weltlichen Festen im Jahreskreis wie z. B. zum Schutzengelfest, zum Laternenfest, zu Ehren des Hl. Martin, zur Advent- und Weihnachtszeit, Darstellung des Herrn, Fasching, Ostern, Mutter- und Vatertag. Zwischendurch gibt es auch Zeit zum freien Experimentieren mit Farben und Materialien. Zu den Highlights gehören auch die Stücke, an denen die ganze Gruppe mitgewirkt hat: die Sonne mit den Sonnenstrahl-Abdrücken der Kinderhände und die gemeinsame Gruppenkerze, welche von Pfarrer Joham zu Lichtmess

gesegnet wurde. Auch die gemeinsame Jause gehört wesentlich dazu, gleich wie das gemeinschaftliche Zusammenräumen und die verschiedenen Rituale, Lieder und Tänze. Schön waren und sind die Segensfeiern und Gottesdienste mit der EKi-Gruppe. In Erinnerung bleibt die Wanderung zur Kapelle Maria Waldesruh mit Andacht und Picknick vor der Sommerpause.

Die wöchentlichen Treffen während der Schulzeit bringen Kinder und Eltern zusammen. Danke den Leitungsteams und der ganzen Gruppe für die Erfahrung willkommen zu sein sowie für die schöne Atmosphäre bei den Treffen. Ein besonderer Dank geht an Michaela Auer-Welsbach, die mit Irmgard Koscher und Irmgard Lackner, für zwei Jahre bis zum Sommer 2017 die Gruppe geleitet hat, sowie dem neuen EKi-Team Irmgard Koscher, Irmgard Lackner und Angelika Dolcic.





Festtag der Liebenden - Praznik ljubečih

Beim „Gottesdienst für Liebende“ am 12.02.2017 wurde die Freude der Liebe, die auch Freude der Kirche ist (Amoris laetitia), gefeiert. Maria und Robert Hedenik von „Marriage Encounter“ (u.a. Seminare zur Stärkung der Beziehung, die Liebe in Treue zu leben) gaben ein glaubwürdiges Zeugnis ihrer Liebe. Drei Paare brachten Symbole der Trauungsliturgie (Hochzeitskerze, Ringe, Brot und Wein) vor den Altar. Stefan Reichmann und Ella Tyrann (Gesang) sowie Prof. Kapfer an der Orgel schenkten uns „Ohrwürmer für Liebende“. Die Gottesdienstbesucher wurden gesegnet und erhielten eine Rose als sichtbares Zeichen der Zuwendung und Wertschätzung.

14. februarja praznujemo „Valentinov dan ljubezni“. Ob tem prazniku si zaljubljeni, prijatelji in vsi, ki se imajo radi, podarjajo cvetje kot izraz ljubezni. Tudi v farni cerkvi so obiskovalci Valentinove maše dobili vrtnice kot znak spoštovanja in naklonjenosti. Tople besede, mehak pogled, spoznala sem te. Čustva svoja si mi pokazal, pokazal mi pot do sreče srca.



Familienwandertag - Družinski pohod

Familienwanderungen machen Familien stark und schaffen unvergessliche Erinnerungen. Am Dienstag, dem 16. Mai 2017, lud der Pfarrkindergarten die Eltern zu einem Familienwandertag ein, um gemeinsam für die Liebe in unserer Familie Danke zu sagen. Die familienfreundliche Wanderroute war kinderwagentauglich und führte zur Kapelle Maria Waldesruh. Pfarrer Joham hielt eine kurze Andacht, erzählte die Legende der Kapelle und spendete den Eltern-Kind-Segen. Am Sportplatz sorgte Paul Seher für das leibliche Wohl – Schnitzselbstecken für ca. 130 Personen! Kaffee, Krapfen und Eis beschlossen diese wertvolle gemeinsame Zeit.

Družinski pohodi napravijo družine močnejše in ustvarjajo nepozabne spomine. V torek, 16. maja 2017, je župnijski vrtec povabil starše k družinskemu dnevu, da se zahvalijo za ljubezen v naši družini. Družinsko prijazna pohodniška pot je bila primerna za vozičke in pripeljala do kapele Maria Waldesruh, kjer je bila kratka pobožnost. Na športnem igrišču je Paul Seher poskrbel za telesno počutje – žemlje z zrezki za približno 130 ljudi.





Elternbildung - Predavanje, pogovor in izmenjava izkušenj

Eltern-Sein ist eine spannende Aufgabe. Die Entwicklungsphasen sind durch große Herausforderungen und Konflikte gekennzeichnet. Elternbildungsangebote bieten Unterstützung und Begleitung in Erziehungsthemen, sie geben Sicherheit bei der Konfliktlösung. Am Dienstag, dem 27.06.2017, hielt Dipl. Lebensberaterin Anna Krainer einen Vortrag zum Thema „Veränderung in der Kindheit als Chance“ und gab praktische Anregungen zur Erleichterung des Familienalltags.

Biti starši je zanimivo, vendar pa ni vedno lahka naloga! Znanje o razvoju otroka pa je bistveno. V torek, 27. junija 2017, je bilo predavanje na temo „Spremembe v otroštvu kot priložnost“ v farovžu v Kotmari vasi. Anna Krainer, dipl. življenska svetovalka, je dala veliko nasvetov in predlogov o tem, kako je vsak posameznik sposoben olajšati „družinsko življenje“.



Kindermette - Otroška polnočnica

Zahlreiche Kinder kamen am Nachmittag des Hl. Abends mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden in die Pfarrkirche, um die Kindermette zu feiern. In einem Krippenspiel zeigten die Kinder der vierten Volksschulklasse mit großer Freude die Herbergsuche, Geburt Jesu und den Besuch der Hl. Könige. Mit den Engeln des „Himmelschors“ waren 32 Akteure im Einsatz. Am Ende des Krippenspiels konnten alle Kinder nach vorne zum Jesuskind kommen und holten sich den Segen mit einem Kreuzzeichen.

Lepo število otrok in mladincev je tudi 2017 sodelovalo pri otroški polnočnici: Sv. Marija, Jožef, pastirci, birti, kralji, angeli ter glasbenice in glasbeniki. Lepa pobožnost za družine!



PFARRWALLFAHRT 2018

“Klöster in Österreich“

Dienstag, 04.09. – Freitag, 07.09.2018

Dienstag, 04.09.2018:

Abfahrt in Köttmannsdorf
Admont, Steiermark • Benediktiner:
Klosterbibliothek Schlierbach, OÖ -
Zisterzienser: Besichtigung der Glaserei
und Käseerei (?) • Nächtigung

Mittwoch, 05.09.2018:

Göttweig, NÖ
Benediktiner: Besichtigung des Klosters,
Sehenswürdigkeiten der Umgebung •
Nächtigung

Donnerstag, 06.09.2018:

Klosterneuburg, NÖ
Augustinerchorherren: Kirche und
Kloster, Verduner Altar; Sehenswürdig-
keiten der Umgebung • Nächtigung

Freitag, 07.09.2018:

Heiligenkreuz, NÖ
Zisterzienser: Besichtigung des Klosters,
Teilnahme am mittäglichen Chorgebet
der Mönche in der Kirche • nach dem
Mittagessen Rückkehr nach Kärnten

3 Nächtigungen

Veranstalter Pfarrgemeinderat

Geistliche Leitung: Pfarrer Michael Joham



LitterART CC-BY-SA 4.0



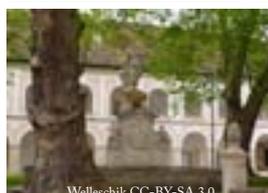
Bwag CC-BY-SA 4.0



Günther Bogensberger CC-BY-SA 3.0 at



Effi Schweizer



Welleschik CC-BY-SA 3.0

Farno romanje: “Samostani v Avstriji”

torek, 04.09. – petek, 07.09.2018

Torek, 04.09.2018:

odhod iz Kotmare vasi
Admont, Štajerska • benediktinci: ogled
samostanske knjižnice Schlierbach,
Zgornja Avstrija • cistercijanci: ogled
steklarne in sirarne (?) • prenočišče

Sreda, 05.09.2018:

Göttweig, Nižnja Avstrija
benediktinci: ogled samostana,
znamenitosti okolice •
prenočišče

Četrtek, 06.09.2018:

Klosterneuburg, Nižnja Avstrija
avguštinci: ogled cerkve ter samostana,
Verdunski oltar; znamenitosti okolice •
prenočišče

Petek, 07.09.2018:

Heiligenkreuz, Nižnja Avstrija
cistercijanci: ogled samostana,
opoldanska molitev menihov v cerkvi •
po južini vrnitev na Koroško

3 prenočitve

Priveja župnijski svet

Duhovno vodstvo: župnik Michael Joham

Angebote in den Bildungshäusern

Glaube und Spiritualität – Spezielle Vertiefungsangebote

St. Georgen am Längsee:
www.stift-stgeorgen.at,
04213/2046, office@stift-stgeorgen.at

Tainach/Tinje:
www.sodalitas.at, 04239/ 2642,
office@sodalitas.at

Wernberg:
www.klosterwernberg.at, 04252/2216,
gaeste-bildungshaus@klosterwernberg.at



Kranzablösen zugunsten der Erhaltung unserer Kirchen

Denar namesto vencev

In der nächsten Zeit bitten wir Sie,
diese für Sanierungsarbeiten und die
Ausstattung unserer Kirchen, insbesondere für
die Innensanierung der Pfarrkirche, zu widmen.
Ein herzliches Vergelt `s Gott!

Prosimo, da namesto vencev na grob namenite dar za
sanacijo ter opremo naših cerkva. Bog lonaj!



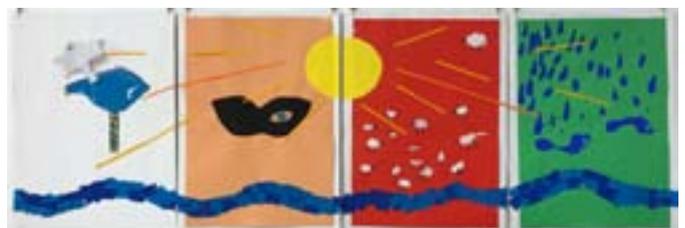
KINDER UND JUGEND

Oratorium „Voll des Lebens“ Oratorij „Poln življenja“

Spiel, Spaß und geistliche Impulse begleiteten 30 Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren bei den Ferientagungen der Pfarre Köttmannsdorf. Vom 29.08.-01.09.2017 standen gemeinsame Ausflüge, Workshops, Spiele, Bewerbe, Schauspiel, Sport, Musik, Kreatives, Geistliches und Natur auf dem Programm.

Die Kinder waren in vier Gruppen eingeteilt, die von den Jugendlichen Anna, Marcel, Maximilian und Mathias als „Animatores“ zuverlässig betreut und beaufsichtigt wurden. Ein Team von Erwachsenen begleitete unter der Leitung von Pfarrer Joham diese vier Tage, die jeweils einem Thema, einer/m Heiligen und einer Farbe zugeordnet waren:

- **1. Tag: Wasser - Hl. Rosalia von Palermo – blau.** Hemmaberg, Sonnegger See
- **2. Tag: Licht - Hl. Erzengel Michael - gelb-orange.** Stationen: Lichterketten, Windlichter, Licht-Schatten-Theater
- **3. Tag: Emotion - Hl. Johannes Paul II - rot.** Kanzelbemalung mit dem „guten Hirten“, Fahnen, Tücher und Pompons für die Choreografie beim Menschen-Balanca-Turnier
- **4. Tag: Strom (der Liebe) - Hl. Margareta Maria Alacoque – grün.** Stationen: Stromautos bauen, Musikstrom – singen und spielen, Herzensstrom – basteln, Strom der Liebe – Gedanken, Worte, Taten.



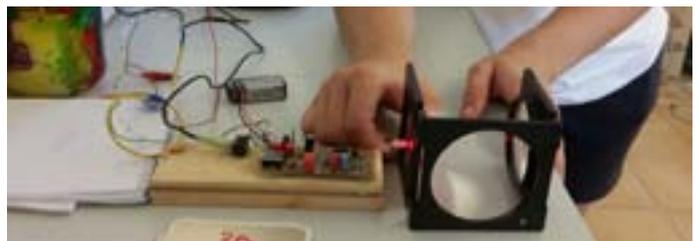
Jeder Tag begann mit einem geistlichen Einstieg; für die Verpflegung während des Tages war bestens gesorgt. Am Abschlussabend waren alle Familien der Kinder und Jugendlichen zur gemeinsamen Hl. Messe im Pfarrhof eingeladen. Die vier Tagesevangelien der letzten Tage wurden im Licht-Schatten-Theater szenisch von den Kindern dargestellt. Am Ende intonierten alle Kinder gemeinsam mit kräftiger musikalischer Unterstützung „Voll des Lebens“ und „Freude kann Kreise ziehen“. Der Abend klang mit einem Grillbuffet und „Musik auf Bestellung“ erfolgreich aus.

Um ein so tolles Programm vorbereiten und durchführen zu können, waren über 20 begeisterte Helfer und Helferinnen engagiert und mit Herz im Einsatz. Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Od 29. avgusta do 1. septembra 2017 se je odvijal drugi oratorij pod geslom „VODA - LUČ - EMOCIJA - TOK“ za 30 otrok in mladincev. Vsak dan se je začel z duhovnim vhomom. Zadnji večer so bile družine povabljene na zaključno sv. mašo, pa tudi na pester program in veselo srečanje pri taborišču, hrani in pijači.

Zahvaljujemo se našemu župniku, asistentom, kuharicam ter vsem pomočnicam in pomočnikom za njihovo angažiranost in zavzetost pri pripravi in izvedbi tega raznolikega programa.

Der Heilige Don Bosco ist Schutzpatron der Jugend („Vater und Lehrer der Jugend“), er ermöglichte Spielen und Lernen, er ist der Verbreiter der Oratorien für Kinder und Jugendliche. „Animatores/Assistenten“ stehen im Geist Don Boscos interessiert und aufmerksam, ermutigend und unterstützend, fördernd und auch fordernd den jungen Menschen zur Seite.





Jugendteam

Motiviert durch das Oratorium im Sommer trafen wir uns am 18. September 2017 zur Bildung eines erweiterten pfarrlichen Jugendteams. Drei Schwerpunkte haben sich dabei herausgebildet:

- **Jugend-Treffs:**  ca. ein Mal im Monat; für und mit Jugendlichen nach der Firmung; mit Musik, Spielen, Kreativem, Geistlichem, Vorbereitung zu verschiedenen gemeinsamen Unternehmungen, Gottesdiensten und Aktionen
- **Domino-Treffs:**  ca. ein Mal im Monat; Jugendliche machen gemeinsam mit und für andere verschiedene Aktionen, Workshops, Spiele, u.a.m.
- **Gottesdienste und Aktionen:**  passend dazu sind je nach Kirchenjahr und Jahreszeit auch Gottesdienste und Aktionen geplant.

Informationen werden über einen regelmäßigen Jugend-Infobrief, über die Jugend-WhatsApp-Gruppe sowie über den Wochenplan weitergegeben.

Da bi otroci in mladi imeli v naši župniji domovanje, imamo številne dejavnosti. Jeseni 2017 – po poletnem otroškem in mladinskem oratoriju – se je ustanovil župnijski mladinski tim. Težišča so mladinska srečanja, domine, Božje službe in razne akcije. Informacije dajejo redna informacijska pisma, mladinska skupina za whats app in tedenski načrt.



Jugend-Treffs - Srečanje mladib

Die Jugendgruppe, die sich in den vergangenen Jahren regelmäßig traf, ist erwachsen geworden und die Jugend-Treffs sind fast zum Erliegen gekommen.

Zu den Jugend-Treffs im Herbst kam das Jugendteam. Es wurde gesungen und gespielt und die Domino-Treffs vorbereitet.

Im November traf sich das Team mit Hanzej Rosenzopf von der Initiative Angola. Bei der 13. Wallfahrt in Maria Rain unter dem Thema »Ich bin da.für Mission und Entwicklung« wirkten Jugendliche unserer Pfarre bei der Musik mit.

Am 1. Dezember 2017 wurden unter der Anleitung von Maria Jäger Mitbringsel für die Besuche kranker und alter Menschen zum Weihnachtsfest gebastelt.

Stara mladinska skupina je skoraj nehala. Jeseni se je srečal mladinski tim. Mladinci so skupaj peli, igrali in pripravili srečanje za otroke (Domino-Treffs). Novembra so se srečali z g. Rosenzopfom od »iniciative za Angolo« in so sodelovali pri romanju 13. na Žihpoljah. 1. decembra so naredili lepa majhna darila za obisk bolnih in ostarelih v božičnem času.



Domino-Treffs *Domino-Srečanja*



Die Kinder und Jugendlichen haben einen Dominostein erhalten: Gleich einem Dominostein, der angestoßen andere mitnimmt, sollen auch Freunde zu den weiteren Treffen eingeladen und mitgenommen werden. Auf diese Weise kann die Freundschaft unter Kindern, Jugendlichen und deren Familien in unserer Pfarre wachsen.

1. Domino-Treff (23.09.2017): Spielenachmittag

Zum Einstieg wurden rhythmische Lieder mit Verstärkung durch das Musikteam gesungen. Danach wurde mit Eifer und Begeisterung miteinander gespielt. Dazugehöriger Gottesdienst: Messe am Dekanatstag (siehe Seite 38)



2. Domino-Treff (14.10.2017): Afrikaschwerpunkt

Unter dem Motto „Eine Kirche, eine Welt“ gab es einen Trommel- und Musikworkshop sowie kreatives Gestalten und Spiele aus Afrika. Dazugehöriger Gottesdienst: Missionssonntag (siehe Seite 60)



3. Domino-Treff (18.11.2017): Hl. Elisabeth

Unter dem Motto „Brot und Rosen“ wurden das Leben der Hl. Elisabeth erzählt, passende Lieder gesungen, Rosenblüten aus Servietten sowie Wunderblumen mit guten Wünschen gebastelt und Brot gebacken. Dazugehöriger Gottesdienst: Elisabethssonntag (siehe Seite 60).



Gottesdienste und Aktionen



„Coffee to help“ - „Jeder Schluck tut Gut(es)“ *youngCaritas - Kava za pomoč*

Der soziale Einsatz von Jugendlichen hilft und unterstützt Menschen in Not! Am 21. April 2017, haben alle SPAR-Geschäfte in Kärnten und Osttirol gemeinsam mit der youngCaritas bereits zum vierten SPAR „Coffee to help-Tag“ eingeladen. Auch im SPAR-Supermarkt Zadruga in Köttmannsdorf machten die Jugendlichen Elija aus St. Jakob und Lukas aus der Pfarre Köttmannsdorf begeistert mit. Mit den gesammelten Spenden werden Menschen in Krisensituationen in der Caritas-Lebensberatung unterstützt. Caritas-Direktor Marketz: „Wir sind sicher, dass wir mit unserem „Coffee to help“ wohlige Wärme nicht nur in die Kaffee-Becher, sondern auch in die Herzen vieler krisengebeutelter Kärntner und Osttiroler bringen können.“

Vse trgovine SPAR na Koroškem so skupno z young-Caritas 21. aprila 2017 vabile že četrtrič na akcijo pod geslom „Coffee to help“. Sodelovala je tudi Zadruga SPAR v Kotmari vasi. Hvala za vaš dar - pomagati daje toplino!



Sommeraktion für Firmlinge *Poletna akcija za birmance*

Um die gewachsene Gemeinschaft der 13 Köttmannsdorfer Firmlinge des Jahres 2017 zu stärken, wurden sie am 12. Juli 2017 zu einem Aktionstag eingeladen. Auf dem Programm standen klettern im Kletterpark samt Flying Fox, eine Wanderung durch die Tscheppaschlucht nach Windisch Bleiberg, Gottesdienst, Abendessen beim Kirchenwirt sowie Singen, Spiel und Übernachtung im Pfarrhof. Nach „sport and spirit“ und einem gemeinsamen Frühstück nahmen einige Jugendliche noch bei der Dekanats-Jugendsommeraktion teil.

V naši župniji se je 13 mladih pripravljalo na zakrament birme. V sredo, 12. julija 2017, so bili povabljeni na dan akcije. Na programu so bili plezanje, pohod skozi Čepo do Slovenja Plajberka, sv. maša, večerja, petje, igranje in prenočitev v župnišču.





Jugend-Rorate - Svitna za mladince

Am 16.12.2017 gestalteten Firmlinge und Jugendliche bereits um 6 Uhr in der Früh die Rorate mit. Sie trugen die Fürbitten vor und verscheuchten mit rhythmischen Liedern das Dunkel der Nacht. Nach der Messfeier trafen sich alle beim ausgiebigen Frühstück im Pfarrhof.

V soboto, 16.12.2017, smo ob 6. uri zjutraj praznovali svitno skupaj z mladincem in birmancem. Ob koncu so bili vsi povabljeni v farovž, kjer je že čakal dober zajtrk in bogata skupnost.



Jugendsynode 2018



Foto: Pfarre St. Valentin, Niederösterreich

Zur 15. Ordentlichen Bischofssynode zum Thema „Die Jugend, der Glaube und die Berufungentscheidung“ werden sich vom 3. bis 28. Oktober 2018 Bischöfe aus aller Welt in Rom versammeln. Papst Franziskus betonte, dass die Beteiligung der Jugendlichen selbst notwendig und gewünscht ist. Daher konnten im Jahr 2017 junge Menschen von 16 bis 29 Jahren unabhängig von deren Religionszugehörigkeit an der weltweiten Online-Umfrage des Vatikans Fragen über Lebensziele, Familie, Arbeit und Religion beantworten. Dabei ging es auch um das Vertrauen in Institutionen wie Kirche, Parteien und Medien sowie um Vorstellungen von Familiengründung. Die Antworten finden Eingang in die Synodenvorbereitung.

„Frauen in der Kirche, das Mitspracherecht von Laien und auch der Umgang mit Sexualität“ sind drei Hauptthemen, die aus Sicht der Vorsitzenden der Katholischen Jugend Österreich (KJÖ), Sophie Matkovits, auf jeden Fall behandelt werden sollen und sieht die Synode „als Mittel zum Zweck für Veränderungen.“

Die österreichischen Bischöfe unterstrichen ihre „ernsthafte Bereitschaft, von jungen Menschen zu lernen“ und sie zugleich auf ihrem Weg zu begleiten, Freundschaft mit Jesus Christus zu entdecken und einzuüben.



Foto: Peter Artl, Katholische Jugend Kärnten

KUNST, KULTUR UND BILDUNG



ME-Kabarett "Wie Schnecken checken"

Kirche und Kabarett? Mit Pfarrer Michael Kopp, Familienseelsorger und Leiter von „Marriage Encounter“, könnte die Mischung nicht besser sein!

Am 10. Feber 2017 tauschte er den Altar gegen die Bühne und brachte Beziehung und Themen des Alltags immer mit positiver Ausrichtung und überraschenden Pointen humorvoll unter das Publikum. Er will nicht politisieren oder polarisieren, aber Manches in Frage stellen. Mit seinem Humor hat er die Menschen und ihre Herzen erreicht. Danke für diesen wunderbaren Abend.

Cerkev in kabaret? Župnik Michael Kopp, družinski dušni pastir in vodja »Marriage Encounter« to zna odlično povezati! 10. februarja 2017 je zamenjal oltar za oder. Prijetnosti pa tudi tegobe vsakdanjega življenja je duhovito ter smešno predočil cerkvenemu občestvu. Vedno dobrohotno. Noče polarizirati ne politizirati, marsikaj pa postaviti pod vprašaj. Humor in dobra volja sta prevzela srca. Iskrena hvala za ta prekrasni večer.



"Der alte König in seinem Exil"

»Stari kralj v izgnanstvu«

Auf Einladung des slowenischen Kulturvereins SPD Gorjanci präsentierte das Theater Waltzwerk am Samstag, dem 4. März 2017, im Pfarrhof das Stück "Der alte König in seinem Exil" nach dem Bestseller des österreichischen Schriftstellers Arno Geiger als szenische Lesung.

Dieses Stück zum Thema Demenz zeigt, wie wir mit unserem Nächsten achtsam und würdevoll umgehen können. Ein ergreifendes Stück über die Entdeckung einer neuen Welt, eine Auseinandersetzung mit Alter und Krankheit, Heimat und Heimweh, Familie und Fremdsein. Den Akteuren ist es gelungen, das Thema Demenz auf heitere, herzliche, aber immer behutsame Weise dem Publikum nahezubringen, die Zuhörer anzusprechen und tief zu bewegen - trotz aller Wehmut ein beglückender Abend.

Na povabilo slovenskega prosvetnega društva SPD Gorjanci je gledališče Waltzwerk predstavilo v soboto, 04. marca 2017, v farni dvorani Kotmara vas scensko branje v nemškem jeziku. »Stari kralj v izgnanstvu« je delo uglednega avstrijskega pisatelja Arna Geigerja. Je portret avtorjevega očeta Augusta in Alzheimerjeve bolezni, ki ga je prizadela. Previdno in nežno nam kaže, da je tudi v taki bolezni mogoče obraniti človeško dostojanstvo. Človek ostane človek, klub alzheimerju! Res ganljivo, koristen in dragocen večer - kljub vsej žalosti. Hvala.

„Die Person sickert
Tropfen für Tropfen
aus der Person
heraus.“

Arno Geiger

Kreuzwege und Fastentücher – Križevi poti in postni prti

In der Neuerscheinung des Buches „Fastentücher in Kärnten“ (Stadler, Suntinger) findet man auch das Köttmannsdorfer Kinderfastentuch. Es wurde 2005 gemeinsam mit den Schülern der VS Köttmannsdorf unter der Leitung von Lehrerin Helga Irnberger entwickelt und in Quilt-Technik unter Mithilfe von Erika Kury genäht. Das Buch stellt 255 Fastentücher vor und gibt einen Überblick über Geschichte, Funktion und Bedeutung dieser Glaubenszeugnisse.

Tradicija postnih prtov se je ohranila iz tisočletne cerkvene navade. Prvotni namen je bilo zakritje oltarja v postnem času. Tudi oči obiskovalcev svetih maš naj bi se postile v postnem času. Bogata poslikava postnih prtov pa je služila tudi verskemu pouku. Postni prti so bili biblija za tiste, ki niso znali brati. Marca 2017 je bila objavljena knjiga o postnih prta na Koroškem, notri je tudi postni prt iz Kotmare vasi.

Die Kreuzwege wurden als Nachbildung des traditionellen Kreuzweges auf der Via Dolorosa in Jerusalem nach Europa gebracht. In den üblicherweise 14 Stationen (z.T. erweitert um eine 15. Station der Auferstehung) wird der Leidensweg Jesu nachvollzogen. Er soll uns bestärken, für eigenes und fremdes Leid hellhörig zu werden, es anzunehmen und mitzutragen. Kreuzwegbilder zeigen die Schattenseiten des Menschen und sie zeigen Gott, der mit den Menschen durch das Dunkel geht – bis es licht wird – bis zur Auferstehung – bis Ostern.

Im Jahre 2016 brachte Veronika Urank-Olip einen Bildband in slowenischer Sprache heraus. Er enthält Kreuzwege aus den Kirchen Südkärntens mit slowenischen Inschriften. Auch der Kreuzweg unserer Pfarrkirche aus dem Jahre 1796 wird hier beschrieben. Er ist noch in der Bohorič/Bohorizh-Schreibweise gehalten, welche vor der heute üblichen slowenischen Schreibweise verbreitet war.

Križev pot se je razvil iz pobožnosti romarjev, ki so v Jeruzalemu sledili Jezusovi poti proti Golgoti, je likovna upodobitev Jezusovega trpljenja. Avtorica slikovno bogate monografije „Slovenski križevi poti v cerkvah južne Koroške“ Veronika Urank-Olip je marca 2017 v osmih dvojezičnih dekanijah krške škofije na Koroškem našla 76 ohranjenih križevih potov s slovenskimi napisi, nastalih od sredine 18. stoletja do danes. Tudi križev pot farne cerkve iz Kotmare vasi se vidi (napisi v bohoričici).





Passionskonzert - Pasijonski koncert

Am Freitag, dem 24.03.2017, lud der Singkreis Köttmannsdorf zum Passionskonzert in die Pfarrkirche. Die einschlägigen Lieder waren Balsam für die Seele. Die Zwischentexte, gesprochen von Ingrid Offner, eröffneten das Geschehen rund um das Leiden und Sterben Jesu Christi aus der Sicht des Apostels Thomas. Die Zuhörer begleiteten den Zweifler und Skeptiker in seiner Seelennot bis hin zum endgültigen Glauben. Umrahmt wurde das berührende Konzert von Prof. Herbert Kapfer an der Kirchenorgel. Der Reinerlös kam einer bedürftigen Familie zugute.

Ingrid Offner

V petek, 24. marca 2017, se je v farni cerkvi Kotmara vas spet odvijalo posebno globoko doživetje - pasijonski koncert s Singkreis Kotmara vas. Harmonične pesmi so bile balzam za dušo. Ingrid Offner je pripovedovala kratke meditacije o skrivnosti trpljenja Kristusa z vidika apostola Tomaža. Prof. Herbert Kapfer je zaokrožil ta lepi koncert na orglah.

*Töne, Stimmen, Klänge,
sie kommen, entstehen,
sind plötzlich da, wie aus dem Nichts
und öffnen im Nu die Fülle des Augenblicks.
Verklingen, verschwingen, verschweben
ins Schweigen.
nach Klaus Jäkel*



Kasperltheater - Lutkovni oder

Am Donnerstag, dem 6. April 2017, brachte Kasperl & Co der „Altdeutschen Puppenbühne“ aus Niederbayern Kinderaugen zum Strahlen. Mitgebracht hat die Familie Buch Kasperls neuestes Abenteuer: „Prinzessin Tausendschön feiert Geburtstag“. Alle Kinder lauschten konzentriert, verfolgten aktiv die Geschichte und stiegen lautstark in die Handlung ein. Am Schluss kam der Kasperl vor die Bühne und verteilte kleine Geschenke an die Kinder.

V četrtek, 06. aprila 2017, je bilo lutkovno gledališče »Altdeutsche Puppenbühne« v farni dvorani Kotmara vas. Zabavna zgodba s ročno izdelanimi lutkami je prinesla otrokom in odraslim veselje in napetost. Ob koncu pa je prišla lutka Kasperl na oder in razdelila majhna darila za otroke.

Die verkaufte Großmutter - Prodana babica

Die Theatergruppe „Die Wandelbaren“ führten ein neues Stück frei nach der Bauernkomödie „Der verkaufte Großvater“ von Anton Hamik im Pfarrsaal auf und landeten wieder einen Bühnenshit. Premiere war am 30.06.2017, „Die verkaufte Großmutter“ wurde insgesamt vier Mal bei vollem Haus aufgeführt. Ein Theatererlebnis der besonderen Art, ein Dauerangriff auf die Lachmuskeln! Ein engagiertes Team rund um Regisseurin Edith Defner-Rainer und viele Helfer vor und hinter der Bühne versprechen auch weiterhin großen Erfolg.

Gledališka skupina »Die Wandelbaren« je letos intenzivno vadila pod vodstvom Edithe Defner-Rainer komedijo »Prodana babica« po komediji »Prodani dedek« Antona Hamika. Premiera je bila v petek, 30. junija 2017 v župnišču Kotmara vas; igro so še trikrat ponovili z velikim uspehom.





v.l.n.r.: Michael G. Joham (Tenor-Bariton), Günther Karpf (Klavier, Orgel), Edith Defner-Rainer (Mezzo), Alexander Nagy (Tenor), Elisabeth Wurzer (Mezzo-Sopran), Robert Rainer (Bariton)

Weihnachtskonzert - Božični koncert

In der Pfarrkirche fand am 2. Adventsonntag das vorweihnachtliche Benefizkonzert "Ave Maria" bereits zum 4. Mal mit den „Die Wandelbaren“ statt. Edith Defner-Rainer führte mit stimmigen Texten durch das abwechslungsreiche Programm. Aufregend neu und lebendig erklangen Werke von Bach, Schubert, Franck, Bellini, Adams, Vodopivec, Ossanger, u.a. Ein besonderer Höhepunkt waren die unterschiedlichen Interpretationen des Ave Maria von Rameau, C. Franck und Saint Saens sowie das mit dem Publikum gesungene Ave Maria von Bach Gounod.

Na 2. adventno nedeljo, 10.12.2017, smo doživeli v farni cerkvi že četrtyč čudovit koncert pod geslom „Ave Maria“. Člani glasbene skupine „Die Wandelbaren“ so nas navdušili z lepimi pesmimi in spremenili naša srca. Edith Defner-Rainer je vodila s harmoničnimi besedili skozi raznoliki program. Publika se je nastopajočim zahvalila s močnim aplavzom za to „zgodnje božično darilo“. Prav prisrčna zahvala za izredno lepo koncertno doživetje in za prispevek za koroško družino v stiski.



Adventkonzert Adventni koncert

Am Vorabend des 3. Adventsonntages fand das 36. Adventsingen des „Singkreis Köttmannsdorf“ unter der Gesamtleitung von Horst Moser in der Pfarrkirche statt. Ein umfangreiches Programm - unterstützt von den Wänderbuam und erstmalig vom neu gegründeten Doppelquartett „mehrStimmig“ unter der Leitung von Barbara Liendl als wohlklingende Bereicherung - zauberte in der vollbesetzten Kirche eine vorweihnachtliche Atmosphäre. Betrachtungen und weihnachtliche Gedichte, wie immer moderiert von Ingrid Offner, und besinnliche Lieder schenkten den Zuhörern den Zugang zum Geheimnis von Weihnachten. Mit dem Reinerlös konnte einer bedürftigen Kärntner Familie geholfen werden.

Na večer pred 3. adventno nedeljo je priredil Singkreis (vodi Horst Moser) v farni cerkvi 36. adventni koncert.

Obsežni spored – sodelovala sta zbor Wänderbuam in prvič na novo ustanovljeni dvojni kvartet »mehrStimmig« pod vodstvom Barbare Liendl – je pričaral v polni cerkvi predbožično počutje. Premišljevanja in pesništvo za predbožični čas – moderirala je, kakor zmerom, Ingrid Offner – in pesmi so popeljale navzoče v božično skrivnost.



KIRCHEN UND FRIEDHOF

Cerkve in pokopališče

Po uspeli sanaciji podružnic v Šmarjeti in v Šentkandolfu bo naslednji večji projekt notranja sanacija farne cerkve.

Dokončali smo leseno kritje pokopališkega zida. Za 2018 je v načrtu sanacija obzidja.

Prisrčen Bog lonaj vsem pomagačicam pa pomagačem in za darežljivost, ki nam pomaga ohraniti te kulturne dobrine.

Poleg sanacije ter popravil nam je pri srcu, da čez dan ni odprta le župna cerkev, marveč da sta bolj dostopni tudi obe podružnici.

Dela za cerkvene prostore pa za cerkveno perilo ter za duhovniška pa ministrantovska oblačila je zelo pomembna.

Vso zahvalo zaslužijo Maks ter Terezija Tschernjak pa Annemarie Anetter za 14 let brezplačnega počejanja farne cerkve in pa Fridi Waldhauser, da je sedem let skrbela za perilo pa oblačila.

Nova skupina bo poskrbela, da bo naš slavnostni obredni prostor čeden in negovan.

Vsi/Vse, ki radi/rade pomagate, prosimo, pridite!

Offene Kirchen

Es tut weh, wenn man zu einer Kirche kommt und diese verschlossen ist. So war es ein großes Anliegen der letzten Jahre, nicht nur die Pfarrkirche während des Tages geöffnet zu halten, sondern auch die Filialkirchen St. Margarethen und St. Gandolf zugänglicher zu machen. Aus diesem Grund hat nun nach St. Margarethen auch St. Gandolf ein Gitter im hinteren Bereich der Kirche erhalten. Konnte für die Filialkirche St. Margarethen ein Öffnungs- und Schließdienst organisiert werden, hoffen wir, das

auch für St. Gandolf zu schaffen. Danke allen, die dabei mithelfen sowie auch für die aufmerksame Sorge der Anrainer für „ihre“ Kirche.

Öffnungszeiten:

- Pfarrkirche Köttmannsdorf: während des Tages - das ganze Jahr
- Filialkirche St. Margarethen: während des Tages März bis November; Donnerstag-Sonntag
- Filialkirche St. Gandolf: noch nicht geregelt

„A Tribute to Udo Jürgens“ Benefizkonzert



In Erinnerung an den am 21. Dezember 2014 verstorbenen Künstler Udo Jürgens (Udo Jürgen Bokkelmann) fand am Samstag, dem 13. Mai 2017, ein Benefizkonzert „Begegnung im Glauben an das Gute“ in der Volksschule Köttmannsdorf statt. Die achtköpfige „Udo Tribute Band“ nahm uns mit auf eine Reise durch das beeindruckende musikalische Schaffen von Udo Jürgens. Ein herzliches Danke dem mozartensemble bell'arte und Frederic Grager für die Vermittlung dieser tollen Musiker.

Der Reinerlös kommt der Innensanierung der Pfarrkirche zugute. Im Rahmen der Konzertveranstaltung nahm Pfarrer Joham auch eine Fahrzeugsegnung vor. Die Gäste kamen u.a. mit schönen Oldtimern - so ist Frederic Grager mit einem 45 Jahre alten Jaguar aus Zürich angereist.

V spomin na Uda Jürgensa je bil 13. majnika 2017 dobrodelni koncert »Srečanja v veri za dobro«.

Pfarrkirche

Das nächste größere Projekt wird die Innensanierung der Pfarrkirche sein. Mit den näheren Planungsarbeiten wollen wir im Herbst 2018 beginnen. Zur Vorfinanzierung finden bereits Benefizkonzerte statt, für Kranzablösen und sonstige Spenden sagen wir jetzt schon danke.

Kirchenreinigung

Von 2003 bis 2017 haben Max und Theresia Tschernjak sowie Annemarie Anetter für die regelmäßige Reinigung der Pfarrkirche gesorgt. Nicht nur vor den großen Festen haben sie den Kirchenraum gepflegt, sondern oft auch zwischendurch nach Begräbnissen, Trauungen u.a.m. „Vergelt `s Gott“ für diesen langen und gewissenhaft wahrgenommenen ehrenamtlichen Einsatz!

Im Herbst 2017 haben wir diesen Dienst wieder auf neue Beine gestellt. Dem jetzt erweiterten Team ein Danke für die Bereitschaft, unseren gemeinsamen Feierraum lebendig und gepflegt zu erhalten. Ca. einmal im Monat laden wir über den Wochenplan zum gemeinsamen Reinigen ein. Viele Hände bereiten der Arbeit ein schnelles Ende. Auch für Begegnung ist noch Raum und Zeit.

Kirchenwäsche

Die „Pflege“ – Reinigung und Instandhaltung – der Kirchenwäsche sowie der Ministranten- und Priestergewänder ist ein wichtiger Dienst. Diesen verantwortungsvollen Dienst hat sieben Jahre Frau Elfriede Waldhauser gerne übernommen – vielen herzlichen Dank dafür. Rosi Scheriau und Gerti Retzl werden diese Arbeit weiterführen.



Sanierung der Friedhofsmauer

Die Holzschindeldeckung der Friedhofsmauer beim Friedhof rund um die Kirche befand sich in einem schlechten Zustand (Wassereintritte), das aufgehende Mauerwerk war bereits punktuell durchfeuchtet. Wurden im Jahr 2015 die Holzschindeln auf der Süd- und Ostseite durch Lärchenbretter ersetzt, so waren im Herbst 2017 die West- und Nordseite dran. 2018 ist die Sanierung des Mauerwerkes in diesem Abschnitt geplant.

Mit der Erneuerung der Friedhofsmauer ist ein Schritt zur langfristigen Erhaltung und Sanierung gesetzt. Ein herzliches Dankeschön Max Tschernjak für die Organisation, Johann Kulnig für die Holzarbeiten, den vielen „Heinzel-Männern“ vor Ort und last but not least Gerti Retzl und Rosi Scheriau für die Verköstigung.



Filialkirche St. Gandolf

Nachdem in den vergangenen Jahren die im 12. Jhdt. erstmals urkundlich erwähnte Filialkirche St. Gandolf mit viel Liebe und großem Einsatz von freiwilligen Helfern und Firmen wunderschön renoviert worden war, wurde im Jahr 2017 ein Besuchergitter von der Firma Harald Angerer errichtet. Auch wurde das Hauptportal vom Restaurator Hr. Rammersdorfer aus OÖ stilgerecht erneuert.

Beim Herbstkirchtag konnten die letzten Arbeiten von Pfarrer Joham gesegnet werden.

Das Kirchenjahr beginnt in der Kirche St. Gandolf mit der Speisensegnung am Karsamstag. Am 25. April findet die gelobte Markusprozession, die von der Pfarrkirche nach St. Gandolf führt, mit anschließendem Gottesdienst statt. Eine Bittprozession vor Christi Himmelfahrt, der Sommerkirchtag Anfang August und der Herbstkirchtag am letzten Sonntag vor Allerheiligen sind weitere Fixpunkte im Kirchenjahr. Die Agape nach den Kirchtags-Gottesdiensten mit geselligem Beisammensein wird von den Besuchern sehr geschätzt.

Ein großer Dank gebührt allen Helfern, Firmen und Spendern die es ermöglicht haben, dass diese Filialkirche zu einem besonderen Schmuckstück in unserer Pfarre wurde!

Maria Jäger



Filialkirche St. Margarethen

Aus baulicher Hinsicht war 2017 ein ruhigeres Jahr. Die zahlreichen Erneuerungen in den letzten Jahren sowie die neu errichteten Sitzgelegenheiten im Kirchenschiff und im Turmbereich ermöglichen den Gottesdienstbesuchern ein entspanntes Mitfeiern. Seit der Elektrifizierung des Glockengeläutes und dem regelmäßigen Mittags-, Abend- sowie Feierabend-Läuten wird die Kirche über den Ort hinaus gut wahrgenommen. Die Kirchtage mit den anschließenden Agapen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Schön ist es, dass jedes Jahr Hochzeiten und Taufen in der Filialkirche gefeiert werden.

Nur durch die freiwilligen Spenden bei den Messfeiern, Agapen sowie bei Begräbnissen, Taufen und Hochzeiten kann die finanziell selbstständig geführte

Filialkirche die permanenten Renovierungsarbeiten und Verbesserungen realisieren und das schöne Juwel für die Zukunft erhalten.

Besonders erfreulich ist, dass neben der Asphaltierung der Zufahrtsstraße der Grund rund um die Kirche von der Gemeinde angekauft wurde und so einer der schönsten Plätze für den öffentlichen Zugang auf Dauer gesichert ist. Für 2018 ist geplant, einen Raum im Kirchturm zu renovieren, um ihn für diverse Kirchenfeiern nützen zu können.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die spendenfreudige Pfarrgemeinde, die sich mit dieser Kirche identifiziert und durch ihre Spenden den Erhalt gewährleistet.

Michael Kropfitsch



Neues Kreuz in St. Margarethen

Die Familie Goritschnig, vlg. Prahulnik, errichtete auf ihrem Grundstück im Gedenken an † Silvia Goritschnig ein neues Marterl (von Gottfried Ternjak) mit Kreuz.

Dieses wurde zum ersten Jahrestag nach ihrem Tod am Sommerkirchtag vor dem Festgottesdienst von Pfarrer Joham gesegnet.



DIENST AM NÄCHSTEN

Flüchtlingsfamilie – Wie ging es weiter?

„Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan,
das habt ihr mir getan.“

vgl. Mt. 25

Im Frühling 2017 wurde das Warten auf den Asylbescheid immer schwerer und drückte zusehends auf das Gemüt der jungen Leute. Auch die Betreuung wurde immer belastender: Einerseits hatte man Verständnis für die Situation - keine Arbeit, weit weg von aller Infrastruktur, auf Fahrgelegenheiten angewiesen, ... andererseits musste ihnen aber immer wieder klar gemacht werden, dass alles seine Zeit braucht, wir in einem Rechtsstaat leben und außer ihnen viele andere auf einen Bescheid warten.

Es war ein ständiges Auf und Ab der Gemütsverfassung! Im Juni war es dann endlich soweit: Einladung zum Interview nach Villach ins Bundesministerium für Fremdenwesen und Asyl. Das Interview erfolgte im Beisein eines Dolmetschers und war ein fast dreistündiges Verhör.



„Die Unmenschlichkeit, die einem anderen ange-
tan wird, zerstört die Menschlichkeit in mir.“

Immanuel Kant

Nach 3 Wochen Bangen endlich der ersehnte Bescheid: Unbefristetes Asylrecht! Die Erleichterung und die Freude waren groß, aber das Wohnen in St. Margarethen zunehmend belastend. Sie wollten nach Klagenfurt. Dort wohnt jetzt die vierköpfige Familie seit Anfang September in einer 40 m² Wohnung. Der Vater der Familie besucht seit 22. Jänner 2018 einen dreimonatigen Kurs im WIFI (Vertiefung der Deutschkenntnisse, Kompetenzcheck, Praktikum).

Der Abstand und die Erfahrungen in Klagenfurt haben jetzt zur Folge, dass die Familie wieder nach Köttmannsdorf zurückkommen möchte.

„Die Menschen in Köttmannsdorf sind gute Menschen. Dort haben wir unsere Freunde.“ Möge ihnen das Glück zuteil werden, hier ihren neuen und dauerhaften Lebensmittelpunkt zu finden!

Ingeborg Veratschnig

„Gutes tun in Kärnten/Dobrota iz Koroške“ Fernsehbeitrag bei RTS

Am Christkönigssonntag, dem 26. Nov. 2017, war ein Filmteam des Slowenischen Fernsehens in Köttmannsdorf und hat einen Beitrag zum Themenschwerpunkt „Gutes tun in Kärnten/Dobrota iz Koroške“ aufgenommen. Dieser wurde am 1. Dezember 2017 beim Radio- und Fernsehsender RTS (Radio Televizija Slovenija) bei der Sendung »Obzorja duha/Im Brennpunkt des Geistes« ausgestrahlt. Vorgestellt wurden verschiedenste Tätigkeiten und Aktionen aus unserer Pfarre, um auch anderen damit Mut zu machen: Besuche von alten und kranken Menschen durch Kommunionshelfer wie auch durch Jugendliche, Nikolaus-Aktion, Sternsinger-Aktion, Domino-Treff, der Dienst der Ministranten, Flüchtlingsbetreuung, der Kost-Nix-Laden u.a.m.

Zu finden ist der Beitrag im Internet (auch kann die DVD dazu im Pfarrhof angeschaut oder ausgeborgt werden):

<http://4d.rtv slo.si/arhiv/ozorja-duha/174506264>

Aktion Familienfasttag „Teilen spendet Zukunft“ Akcija Družinski postni dan

Zur Bekämpfung des Hungers in der Welt wurde diese Aktion im Jahre 1958 von der katholischen Frauenbewegung eingeführt. Nun will sie vor allem den Hunger nach Gerechtigkeit stillen. Durch persönlichen Verzicht soll ein Zeichen der Solidarität gesetzt werden. Das beim Fasten ersparte Geld wird als symbolischer Akt des Teilens gesammelt, um vor allem Frauen und ihren Kindern ein sicheres und friedvolles Leben durch Bildung, Arbeit, Einkommen, Eigenständigkeit, ... zu ermöglichen. Danke für Ihre Bereitschaft zum Teilen!

Zbirka olajša zapostavljenim ženskam dostop do izobrazbe in tako lahko samostojno poskrbijo za sredstva preživetja. V letu 2017 je posebna podpora za ženske projekte v Nepalu. Prisrčna zahvala za vaš dar!

Die Erstkommunionkinder: Segnung der Gebetswürfel



Caritas-Sonntag: „Not sehen und handeln“ „Pomagati ljudem v stiski in težavah“

Die Mieten steigen, die Einkommen ziehen nicht mit. In der Sozialberatung der Caritas häufen sich die Hilfs-Anfragen rund ums Wohnen. Am Sonntag, dem 2. April 2017, war bei den Gottesdiensten das Opfer für die Caritas unter dem Motto „Wohnen“ bestimmt. Die Spenden kommen Menschen in Kärnten zugute, die keine Wohnung haben oder von Delogierung bedroht sind. Danke allen, die mit ihrer Zuwendung Not und Verzweiflung mindern helfen. Echte Hilfe kann Auferstehung im Jetzt ermöglichen!

Ta posebna nedelja, na kateri Caritas apelira na solidarnost in sočutje vseh ljudi, je letos bila posvečena temi bivanja, ker vedno več ljudi na Koroškem ima težave pri financiranju svojih stanovanj. Hvala za vaš dar - vsak dar pomaga, da raste upanje proti obupu.

Die Erstkommunionkinder: Segnung der Kreuze als Zeichen der Liebe



Weltmissions-Sonntag *Misijonska nedelja*

Am 22. Oktober 2017 wurde bei der größten Solidaritätsaktion der Welt von über einer Milliarde Katholiken für den Aufbau der Weltkirche gebetet und gesammelt. Die vielen Priester und Ordensleute setzen sich für eine friedvolle und versöhnte Gesellschaft im Kampf gegen Hunger und Elend ein. Sie brauchen die Absicherung ihrer Grundversorgung, aber mindestens genauso dringend unser Gebet.

22. oktobra 2017 je v največji solidarnostni akciji na svetu čez milijardo ljudi žebralo in zbiralo za zidavo svetovne Cerkve. Številni duhovniki in redovniki se prizadevajo za mirno ter sprovljeno družbo v boju proti gladovanju ter stiski. Ljudje potrebujejo zagotovljeno osnovno preskrbo, vsaj prav tako pa našo molitev. Prisrčen Bog povrni vsem, ki s svojim prispevkom pomagajo, da bi svet postal vsaj za majhen kosček bolj pravičen in bolj naklonjen preživetju.

*Die Jugendlichen in den Ländern des Südens wachsen in großer Armut auf, aber in einem umso lebendigeren und reicheren Glaubensumfeld. Wir in Europa haben mehr Wohlstand, aber dafür größere Armut im Glauben. Was für eine Win-win-Situation wäre es, wenn beide das miteinander teilen, was sie im Überfluss haben!**

Pater Karl Wallner, Nationaldirektor von Missio – Päpstliche Missionswerke in Österreich

Kinder und Jugendliche vom 2. Domino-Treff



Elisabeth-Sonntag und Welttag der Armen *Elizabetova nedelja in svetovni dan revnih*

Elisabeth, Patronin der Caritas, verließ sichere Pfade, um sich ganz für Arme und Benachteiligte in der Gesellschaft einzusetzen. Sie ist Namensgeberin der alljährlich von der Caritas für Not leidende Familien in Kärnten durchgeführten Elisabeth-Sammlung.

Am Sonntag, dem 19. November 2017, führten Volksschulkinder der ersten Klassen ein kurzes Elisabethspiel auf und teilten Papierblumen mit guten Wünschen und selbstgebackenes Brot vom 3. Domino-Treff am Ende der Messe aus.

Das Teilen mit den Armen ermöglicht uns, das Evangelium in seiner tiefsten Wahrheit zu verstehen. Erstmals wurde an diesem Sonntag auch der von Papst Franziskus ausgerufene **Welttag der Armen** u.a. als Aufruf für unser gläubiges Gewissen begangen, um eine Kultur der Begegnung und Freundschaft, aber auch der Solidarität und konkreten Hilfe zu schaffen.

V nedeljo, 19. novembra 2017, je bila Elizabetova zbirka za družine v stiski na Koroškem.

Pod geslom „Ne ljubite z besedami, ampak z dejanji“ je papež Frančišek letos prvič razglasil svetovni dan revnih – v Avstriji je to dan Elizabetove nedelje. Prepad med bogatimi in revnimi se je povečal. Papež se ne utru-di, nam povedati: Odpri svoje srce in svoja vrata za ljudi v stiski!!



Osterbasar - Velikonočni bazar

Viele Hand- und Bastelarbeiten zum Schmücken der Häuser und Wohnungen wurden bereits seit Mitte Jänner von fleißigen Händen liebevoll selbst gefertigt und warteten auf Käufer. Die Besucher konnten sich dabei mit Zucchini- und Kirchtagsuppe sowie Kaffee und Kuchen stärken. Eine wahre Augenweide und Gaumenfreude! Danke den HelferInnen und Käufern – mit dem Reinerlös können wir soziale Projekte unterstützen und gemeinsam die Not der Menschen lindern!

Prava paša za oči in okus! Zainteresirani obiskovalci so v soboto, 18. marca 2017, lahko kupili vse vrste okraskov za hiše in stanovanja.

Po zaključku nakupa so se okrepili z juho, kavo in pecivom in marsikatera prijetna in prijazna beseda je bila izrečena. Velika hvala vsem faranom – z nakupom pomagajte nam podpirati ljudi v stiski.



Hl. Nikolaus - Kernbotschaft: Gutes tun – Miklavževanje

Am Vorabend des Nikolaustages besuchten neun Nikolos begleitet von 18 Engeln Familien in über 50 Häusern. Am Nikolaustag fand die Nikolausmesse in der Nikolaus-Kapelle auf der Hollenburg mit anssl. Agape statt. Die Volksschüler der 2. Klassen feierten mit. Danach gab es noch Besuche des Hl. Nikolaus in der Volksschule und im Kindergarten.

Sveti Miklavž, škof v Miri (današnja Turčija), je delil svoje bogastvo in imel veliko srce, posebej za otroke in družine. Tudi v fari Kotmara vas so bila otroška srca polna pričakovanj. Devet miklavžev je obiskalo več kot 50 družin in razveselilo otroke in starše. Vsem pomočnikom in družinam najlepša zahvala.



Gottes Segen 20-C+M+B-17 - lebendiges Brauchtum mit sozialem Engagement *Trikraljevsko petje „Mladina ustvarja prihodnost“*

Die Weihnachtsbotschaft vom Frieden ist aktueller und gefragter denn je. Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, unterstützt jährlich rund 500 Hilfsprojekte, mit denen über eine Million Menschen in den Armutregionen der dritten Welt direkt erreicht werden.

Zehn Gruppen mit 38 Kindern und Jugendlichen mit ihren Begleitern sowie eine Erwachsenen-Gruppe, sammelten für Menschen in Not. Danke den zahlreichen Spendern, heuer insbesondere für Ausbildungsprojekte in Nicaragua. Ein Danke an alle Sternsinger, Begleiter, Helfer und Gastfamilien sowie an Karin Pfarrmaier für die zeitintensive Vorbereitung und gelungene Organisation.

Deset skupin - 38 otrok in mladincev - ter ena skupina odraslih so bili na poti pod dobro zvezdo in prosili za dar za potrebne na svetu. S sveto mašo in skupnem kosilu smo na Gospodovo razglasenje slovesno zaključili Trikraljevsko akcijo. Prisrčna zahvala vsem, ki so nam odprli vrata in nas prijazno sprejeli. Zahvala tudi vsem sodelujočim, pevcem in pevkam, spremljevalcem in posebno gospi Pfarrmaier za organizacijo ter za tako veliko potrpežljivost!

Gelebte Solidarität

Das „Leben in Fülle“ (Joh 10,10), das Gott den Menschen zugesagt hat, gilt für alle Menschen dieser Erde. Unsere Vision ist eine Welt, in der alle Menschen ein gutes und sicheres Leben führen können, unabhängig von Hautfarbe, Religion oder ethnischer Zugehörigkeit.



Sammlungen und Kollekten • Zbirke 2017

Unsere Pfarren leben nicht nur für sich. Solidarische Gesinnung und Einsatz für Bedürftige gehören wie selbstverständlich dazu. Ein herzliches „Vergelt 's Gott“ für diese Zeichen der Liebe!

Naše župnije ne živijo le same zase. Solidarnost in pomoč potrebnim sta samoumevni.

Prisrčen »Bog povrni!« za ta znak ljubezni!

Sternsingeraktion • <i>Trije kralji</i>	9.400,00 €
Weltmission – Epiphanieopfer • <i>Trikraljevski ofer</i>	466,00 €
Familienfasttag • <i>Družinski postni dan</i>	1.056,18 €
Caritasopfer • <i>Ofer za Caritas</i>	440,06 €
Für die Christen im Heiligen Land • <i>Sveta dežela</i>	50,00 €
Priesterseminar • <i>Duhovniško semenišče</i>	100,00 €
Mütter in Not • <i>Matere v stiski</i>	200,00 €
Peterspfennig • <i>Petrov novčič</i>	100,00 €
Christophorus (MIVA) • <i>Zbirka za MIVA</i>	369,00 €
Caritas – Hunger und Katastrophen • <i>Zbirka za Caritas</i>	1.500,00 €
Diözesanpartnerschaft Erzdiözese Sarajevo • <i>Partnerstvo s škofijo Sarajevo</i>	80,00 €
Sonntag der Weltkirche • <i>Misijonska nedelja</i>	753,60 €
Elisabeth-Sonntag – Caritas • <i>Elizabetina nedelja – Caritas</i>	516,48 €
Bruder und Schwester in Not • <i>Bratje in sestre v stiski</i>	374,54 €
SUMME • Vsota	15.405,86 €

PFARR-HOMEPAGE

Das Internet-Portal der Diözese Gurk bringt Aktuelles, Termine und Themen der Katholischen Kirche Kärnten unter www.kath-kirche-kaernten.at Seit Mai 2012 gibt es auch eine Pfarrwebsite für Köttmannsdorf. Seit Bestehen wurde diese bereits über 200.000 Mal aufgerufen, im Jahre 2017 sind 55.756 Zugriffe registriert.

In Bezug auf die Zugriffshäufigkeit sind wir ganz vorne im Ranking vertreten und auch „Referenzseite“ für diözesanweite Schulungen.

Besuchen auch Sie unsere Pfarr-Homepage. Die aktuelle Gottesdienstordnung sowie umfangreiche Informationen und Bildberichte zu unseren pfarrlichen Aktivitäten finden Sie unter:

www.kath-kirche-kaernten.at/koettmannsdorf

Obiščite nas na farni spletni strani. Oznanila ter druga obsežna naznanila, informacije, slikovna poročila o naših dejavnostih najdete na spletni strani:

www.kath-kirche-kaernten.at/koettmannsdorf

ICH TRAG WAS BEI – KIRCHENBEITRAG

Die Kirche ist für die Menschen da. In vielen Lebensbereichen ist sie präsent: Kindergärten, Schulen und Hochschulen, Erwachsenenbildung, Telefonseelsorge, Familienberatungsstellen, Seniorenheime, Behindertenhäuser, Feste und Feiern, Lebenswenden, ... Damit sie ihre vielfältigen religiösen, sozialen und kulturellen Aufgaben erfüllen kann, braucht sie die finanzielle Solidarität ihrer Mitglieder - damit das Netz der Seelsorge nicht reißt!

Zweckwidmung - Sie können festlegen, wofür die Hälfte Ihres Beitrages verwendet wird:

- Caritas
- Junge Kirche - Kirchliche Jugendarbeit
- Not in Kärnten
- Priesterausbildung
- Kärntner Missionare im Ausland
- Bildungshaus St. Georgen/Längsee
- Bildungshaus Sodalitas
- Bischöflicher Arbeitslosenfonds

Seit 2012 können bis zu € 400,- als Sonderausgabe beim Finanzamt geltend gemacht werden. Der Staat anerkennt damit die vielen Leistungen der Kirche für die Gesellschaft und der Beitrag reduziert sich beträchtlich.

Sollten Sie Probleme mit der Leistung des Kirchenbeitrags haben, suchen Sie bitte ein **Gespräch mit der Kirchenbeitragsstelle** (Benediktinerplatz 10, 9020 Klagenfurt, Tel.: 0463/55892-1921, kb.referat@kath-kirche-kaernten.at) oder auch mit Ihrem Pfarrer. Diese beraten Sie gerne und versuchen, den Beitrag Ihrer persönlichen Situation anzupassen.

Sehr viele leisten ihren Beitrag ganz selbstverständlich und machen vieles möglich - dafür danken wir herzlich!

Prispevaj svoje - cerkveni prispevek

S cerkvenimi prispevki financirajo verniki raznoliko versko, kulturno, karitativno in socialno dejavnost Cerkve. S tem se plete in ohranja široko, dobro omrežje v prid ljudem.

S svojim cerkvenim prispevkom omogočate in ohranjate praznično kulturo v naši deželi. Iskrena vam hvala!



DANKE für Ihren Kirchenbeitrag!
HVALA za vašo podporo!

Zwölf Gründe, in der Kirche zu sein

1. Im christlichen Glauben bewahrt die Kirche eine **Wahrheit**, die Menschen sich selbst nicht sagen können.
2. In der Kirche wird die menschliche **Sehnsucht nach Segen** gehört und beantwortet.
3. Die Kirche begleitet Menschen **von der Geburt bis zum Tod**. Das stärkt auf geheimnisvolle Weise.
4. In der Kirche können die Menschen an einer **Hoffnung auf Gott** teilhaben, die über den Tod hinausreicht.
5. Die Kirche ist ein Ort der **Ruhe und Besinnung**. Unsere Gesellschaft ist gut beraten, wenn sie solche Orte pflegt.
6. In der Kirche treten Menschen mit Gebeten und Gottesdiensten für andere ein. Sie tun das auch stellvertretend für die **Gesellschaft**.
7. Die kirchlichen **Sonn- und Feiertage** mit ihren Themen, ihrer Musik und ihrer Atmosphäre prägen das Jahr.
8. In **Seelsorge und Beratung** der Kirche wird der ganze Mensch ernst genommen.
9. In **Krankenhäusern und anderen Einrichtungen der Kirche** schaffen viele haupt- und ehrenamtlich Engagierte ein besonderes, menschenfreundliches Klima.
10. Wer die Kirche unterstützt, übt **Solidarität** mit den Schwachen.
11. Kirchliche Musik und Kunst sind bis heute prägende Kräfte unserer **Kultur**.
12. Wo immer Menschen hinkommen oder hinziehen, treffen sie auf die **weltweite christliche Gemeinschaft**. Dazu kann jede und jeder beitragen.

AUSSERPFARRLICHE GRUPPEN

Tai Chi

Poesie der Bewegung - Tai Chi besteht aus kontrollierten Bewegungsabläufen. Diese weichen, fließenden Bewegungen führen im Einklang mit dem Atem zu innerer Ruhe, Ausgeglichenheit, gesteigerter Vitalität und Konzentrationsfähigkeit und dienen der Harmonisierung von Körper und Geist. Schon sehr lange gibt es die von Frau Irmtraud Siegl geleitete Tai Chi-Gruppe im Pfarrhof, die nicht sehr groß aber sehr ausdauernd ist!



Yoga

Yoga ist ein körperliches und geistiges Training mit ganzheitlichem Ansatz, die Wurzeln liegen in Indien. Das Sanskrit-Wort „yoga“ bedeutet u.a. „Verbindung, Vereinigung“. Ziel ist, durch Meditation, Konzentration, Atmung und Bewegung Körper, Geist und Seele miteinander zu vereinen. Die Säulen sind Körperhaltungen (Asanas), Atemübungen (Pranayama), Konzentration und Sammlung (Meditation), Entspannung und Regeneration.

Bereits zum fünften Mal wird der Kurs vom Bike-Team unter der Leitung von Frau Cozelenka angeboten und erfreut sich großer Beliebtheit!



FNL – Freunde Naturgemäßer Lebensweise

Im Frühjahr 2017 hat sich in der Pfarre Köttmannsdorf ein Dutzend Frauen auf die Suche nach altem und neuem alpenländischen Heilpflanzenwissen begeben, um nach zweijähriger Ausbildung mit dem Diplom „FNL Kräuterexpertin“ abzuschließen. Der Lehrgang der FNL Kräuterakademie nach Ignaz Schlifni ist österreichweit die umfangreichste ethnobotanische Ausbildung, die für motivierte Laien einen Bogen von den Grundlagen der Botanik bis zur volksheilkundlichen Verwendung unserer Flora alpina spannt und an alte Traditionen wiederanknüpft. Für Theorie- und Praxisteile wurde der Pfarrsaal des Heiligen Sebastian zum „Kräuterfeen-Horst“. Um die rund 400 kursrelevanten Pflanzen auch im Gelände zu erkennen, wurden Exkursionen im Rosental und im restlichen Kärnten unternommen. Der nächste Lehrgang startet am 23.3.2018. Kursleiter Dietmar Vogt (Tel. 0676/8227 7672, www.phytagoras.at)



Botanische Kostbarkeit: Roter Österreich-Bärenklau (Foto: Vogt)

HUMOR

Fröhlichkeit ist gut für die Gesundheit (Sprüche 17, 22)

Nur nicht übertreiben

Hubertus Moosbacher möchte seiner musikinteressierten Frau zur goldenen Hochzeit eine besondere Freude machen und bestellt zum feierlichen Gottesdienst bei seinem Kirchenchor eine Mozart-Messe. Der Chorleiter fragt ihn: „a-Moll oder c-Moll?“ Moosbacher antwortet: „Amol reicht, zehnmol wär doch a bissl viel in ana Mess.“

Bibeltreu

Der Pfarrer bei der Trauanmeldung zur Braut: „Welchen Bibelspruch möchten Sie gerne zu Ihrer Trauung haben? Etwa - wo du hingehst, will auch ich hingehen?“ - „Lieber nicht, mein Bräutigam ist nämlich Briefträger.“

Rechte Planung

Ein Tourist bewundert die gepflegte Dorfkirche. Doch sie scheint ihm für das große Dorf ein wenig zu klein. Der Mesner erklärt: „Wenn alle reingehen, gehen nicht alle rein. Aber da nicht alle reingehen, gehen alle rein.“

Sehr witzig

Hans wird vom Pfarrer zu sich gerufen. Der hält ihm vor, dass er von anderen gehört habe, er mache schlechte Witze über ihn. Doch Hans verteidigt sich: „Zu mir sagen sie aber immer, dass meine Witze über Sie ziemlich gut sind!“

Wo wohnt Gott

Die Lehrerin fragte Fritzl im Unterricht, wo der liebe Gott wohnt? Darauf antwortet Fritzl: „Ich glaube er wohnt bei uns im Badezimmer, denn jeden Morgen sagt mein Papa, mein Gott wie lange brauchst du denn noch!“

Getrennt

„Vor Zahnschmerzen konnte ich die ganze Nacht nicht schlafen!“ - „Na, mir kann das nicht passieren. Meine Zähne und ich schlafen getrennt!“

Jobwechsel

Fritzchen erzählt stolz in der Schule, dass sein Vater den Job gewechselt hat und jetzt 400 Leute unter sich hat. „So? Wo ist er denn beschäftigt“, wird er gefragt. „Er arbeitet jetzt als Friedhofsgärtner“.



© Waghubinger

Der Nächste, bitte!

Als ich jünger war, hasste ich es, zu Hochzeiten zu gehen. Tanten und großmütterliche Bekannte kamen zu mir, piekten mir in die Seite, lachten und sagten: „Du bist der Nächste.“ Sie haben mit dem Mist aufgehört, als ich anfang, auf Beerdigungen das Gleiche zu machen.

Strandurlaub

Herminchen badet das erste Mal in der Ostsee und beschwert sich bei ihrem großen Bruder, dass das Meer so salzig ist. Da grinst der Bruder: „Der liebe Gott ist eben verliebt gewesen, als er das Meer schuf.“

Fatale Hilfe

Der Gefängnisseelsorger will dem bald zu entlassenden Sträfling Mut machen. „Ich werde dir nach deiner Entlassung helfen, Anton.“ Doch Anton ist skeptisch: „Das wird Ihnen schwerfallen, Herr Pfarrer, Einbrechen will gelernt sein.“

Kein Verständnis

Verschlafen nimmt der Herr Pfarrer mitten in der Nacht einen Telefonanruf entgegen. „Hallo, ist dort der Wirt? – Wir brauchen eine Kiste Bier!“ „Nein“, antwortet Hochwürden, „hier spricht der Pfarrer!“ „Aber, Herr Pfarrer!“, fragt der Anrufer entrüstet, „Sie sind um diese Zeit noch im Wirtshaus?!“

Das stille Örtchen

„Warum gibt es in den Kirchen keine Toiletten?“ „Damit niemand austreten kann!“

BILDERBOGEN









UNSERE SPONSOREN

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! • *Iskrena zahvala za podporo!*

Familie
Motschünig
St. Gandolf 5
9071 Köttmannsdorf
Tel. 0 42 20/22 60
E-Mail: gh.puschnig@aon.at



Familienbetrieb in ruhiger, sonniger Lage

Kunsteisbahnen • Tennisplätze • Komfortzimmer • WLAN
gutbürgerliche Küche • Familienfeiern • Hochzeiten
Urlaub auf dem Bauernhof • Produkte aus eigener Landwirtschaft

Physiotherapie

Daniele Tschertou
Dipl. Physiotherapeutin
Mobil: 0676 / 55 00 466

Ulrike Walter-Nagele
Dipl. Physiotherapeutin
Mobil: 0664 / 28 68 771



JUWAN
...wir freuen uns auf Ihre Reise!

Reisebüro Busreisen Juwan GmbH
Auengasse 9 | A- 9170 Ferlach | Tel.: +43 4227 30 250
www.juwan-busreisen.com

Dr. Jens-Peter Vogelsang
Facharzt für Neurochirurgie
Leiter des Zentrums für Wirbelsäulen- und Neurochirurgie an der Privatklinik Villach



Privatordination:
Radetzkystraße 50
9020 Klagenfurt a. Ws.
Termine: 0650/8845951
Mobil: 0650/8845950
PK Villach: 04242/3044-5648
Fax: 04242/3044-157
vogelsang@privatklinik-villach.at

KÖTTMANNSDORF

gesunde
gemeinde

familienfreundliche gemeinde

Landeshilfsfonds Österreich
Spendenkonto 2019

Landesprogramm
für integrative soziale Dienste

unicef

ZADRUGA

SPAR

9071 Köttmannsdorf/Kotmara vas
Cemicaweg 1
Tel. 04220/20 330-0
Fax 04220/20 330-223

Ihr ZADRUGA-
SPAR
Lebensmittelmarkt

Herzlich
willkommen bei uns!
Dobrodošli pri nas!

**LAND & FORST
MODRITSCH KG**

Wurdach 32
9071 Köttmannsdorf

Tel.: +43 664 3806615
e-mail: thomas.modritsch@gmx.at

Ofenfertiges Brennholz
Buche, 2 Jahre gelagert

persönlich – freundlich – familiär

48 Jahre
Toyota Autohaus
KINZEL
www.kinzel.at

GF Ferdinand Kinzel



DR. FRIESSNEGGER

Dr. Thoman Friessnegger (Arzt für Allgemeinmedizin)
Dr. Elke Egger-Friessnegger (Wahärztin für Allgemeinmedizin)
Primus-Lessiak Weg 1 9071 Köttmannsdorf
Tel.: 04220/20272 / E-Mail: info@dr-friessnegger.at



**Ihr Toyota-Familienbetrieb &
Hybrid-Partner in Kärnten**

Autohaus Kinzel GmbH
Völkermarkter Straße 145 | 9020 Klagenfurt a. W.
Telefon: +43 463 322 31-0 | E-Mail: office@kinzel.at

ZAHNARZT
Dr. Uta Eberwein



A-9071 Köttmannsdorf
Telefon 04220-26177

**ANGERER
metall
Design**

HARALD ANGERER
SCHLOSSEREI UND EDELSTAHLVERARBEITUNG

Hauptstraße 48
9071 Köttmannsdorf
Tel.: 04220/26205
Fax.: 04220/26233
Mobil: 0664/1801167
harald.angerer@aon.at
<http://members.aon.at/harald-angerer>



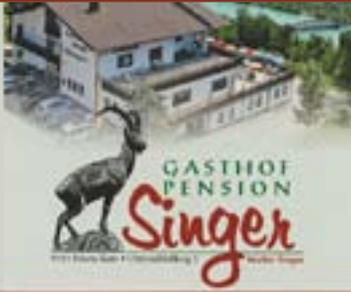
JOHANNES SOMMER
Haus- & Gartenservice
Service & Dienstleistungen rund ums Haus

St. Margarethen 2 | 9071 Köttmannsdorf
☎ 0664 50 12 733 | www.sommer.b4w.at



Regionalwärme Gruppe
Energie im Dialog mit der Natur

Ganzjährig geführter Familienbetrieb mit jahrzehntelanger Tradition
Anerkannt gute Küche mit gemütlichen Gasträumen
Sonnenterrasse mit herrlicher Aussicht
Gepflegte Zimmer mit DU/WC und Balkon



GASTHOF PENSION Singer

www.gasthof-singer.at • info@gasthof-singer.at • Tel. 0 42 27 / 840 20

Die Kaiser
www.diekaiser.at



DAS BAUUNTERNEHMEN MIT PERFEKTION

G-BAU
GLASBONJAT GMBH
MOBIL 0664 - 322 50 87
9071 KÖTTMANNSDORF TSCHACHORITSCH 62



Brennholz
Forstpflanzen
Fischerei

Forstverwaltung Hollenburg
9161 Maria Rain
Tel: 04227-84011



Landgasthof Plöschenberg
essen - trinken - schlafen

PETER ANGERER
SPENGLEREI - DACHDECKEREI
Flachdachisolierungen, Reparaturen aller Art
St. Gandolf 44 - A-9071 Köttmannsdorf
Tel.: 04220 / 26 1 21 - Fax: DW 9 - Mobil: 0676 / 721 35 81
www.spenglerei-angerer.at - office@spenglerei-angerer.at



LEEB-LESCHANZ.AT
Uhren-Juwelen-Münzen-Gutachten
Familienbetrieb seit 1918
ANKAUF in Villach, Klagenfurt u. Feistritz i.R.

Kanonenhof
TEL: 0650/2207255
Landesstrasse 1, 9073-Lambichl

Dr. Lorenz Schellander
Facharzt für Urologie und Andrologie
Bahnhofplatz 4/1 Tel: 04242-24704
9500 Villach
Wahlarzt aller Kassen
Ordination nach telefonischer Terminvereinbarung!

Kärntens WERTEvolle
Kirchenzeitungen:
Sonntag
www.kath-kirche-kaernten.at/sonntag
nedelja
www.nedelja.at



Innenausbau Peter Mente
Dachgeschoss- und Trockenausbau
Trennwände - Akustikwände
Bärbau (Decken und Wände)
Mineralfasendecken jeder Art
Gipskartondecken
Umbau Bäder
Leichte Maurer- und Verputzarbeiten
Hausanfahrungen - Pflasterungen
Tschrestal 4, 9071 Köttmannsdorf
Tel.: 04220-3197, Fax: 04220-26167
Mobil: 0664-1318592
Email: innenausbau-mente@aon.at

SHM HEIZUNG KLIMA SANITÄR LÜFTUNG
BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG

Ihr Installateur und Fachmarkt
SHM GMBH
LÖDENGASSE 28 - 9020 KLAGENFURT - AUSTRIA
TEL.: 0463 22 7 44 - FAX: 0463 22 7 44 22
SHMBAON.AT - WWW.HEIZUNG-SANITAER.AT

Im Partner!
Raiffeisenbank Rosental
Bankstelle: 9071 Köttmannsdorf, Raiffeisenweg 1, Tel.: (04220) 22 08, Fax: 22 26-15



DER KREATIVE MAPPEN- UND HÜLLENPROFI
NIMARO
ARZTMANN GMBH
A-9071 Köttmannsdorf, Am Platz 5-9, Tel. +43(0)4220/ 2291-0
Fax +43(0)4220/2572, www.nimaro.at, office@nimaro.at

Termine • Roki 2018

Exerzitien im Alltag • *Dubovne vaje v vsakdanju*: „Haltungen, die Halt geben“

1. Abend: Freitag, 23.02.2018, 19.00, 5 Abende, jew. Donnerstag, 19:00, Referent: Mag. Michael G. Joham

Fasten im Alltag • *Post v vsakdanju*, Info- und Einführungstreffen: Dienstag/*Torek*, 27.02.2018, 19:00 Pfarrhof

Termin: 09.-16.03.2018 – Fastenbegleitung: Judith Miklautz-Stelzel, Mag. Michael G. Joham

Innerer und Äußerer Osterputz - Osterbasar • *Priprava za Veliko noč - Velikonočni bazar*

Samstag/*Sobota*, 10.03.2018, 8:30-13:00, 8:30 Bußmesse u. Beichtgelegenheit /*Spokorna maša ter spovedovanje*,

Osterbasar/ *Velikonočni bazar*: Samstag/*Sobota*, 9:30-13:00 & Sonntag/*nedelja*, 8.00-10.00 und 11.00-12.00

Hauptandacht • *Pobožnost na čast Božje glave*, Montag/*Ponedeljek*, 12.03.2018, 18:00

Impulse/*impulsi*: Pfr. Joham, Mitgestaltung/*Sodelovanje*: Musikschule Köttmannsdorf, Chor

„Erziehungskonzepte oder Bauchgefühl? „Vortrag und Gespräch, Mo., 19.03.2018, 19:00, Ref.: Christine Kügerl

Die Feier der Karwoche • *Veliki teden*

Palmsonntag • *Cvetna nedelja*, 25.03.2018, 7:00 Pfarrmesse mit Passion

10:00 Palmweihe am Dorfplatz, Prozession in die Pfarrkirche, Passion und Eucharistiefeier

Gründonnerstag • *Veliki četrtek*, 29.03.2018, 19:00 Letztes Abendmahl und Fußwaschung

Karfreitag • *Veliki petek*, 30.03.2018, 15:00 Kinderandacht zur Todesstunde Jesu, 19:00 Karfreitagsliturgie

Karsamstag • *Velika sobota*, 31.03.2018, 6:00 Feuer- und Wassersegnung, ab 8:30 Speisensegnungen,

Während des Tages: Besuch des Hl. Grabes, 19:30 Osternachtsfeier

Osterzeit • *Velikonočni čas*

Ostersonntag • *Velikonočna nedelja*, 01.04.2018, 10:00 Festmesse

Ostermontag • *Velikonočni ponedeljek*, 02.04.2018, 7:00 Festmesse, 10:00 Festmesse

Firmlings-Sendungs-Gottesdienst/*Maša za birmance*, Sonntag/*nedelja*, 15.04.2018, 10:00

Theater - Die Wandelbaren: »Der Tag an dem der Papst gekidnappt wurde«, Premiere: Samstag/*sobota*,

21.04.2018, 19:30, Weitere Termine: 22.04.2018, 17:00; 26.04. und 27.04.2018, 19:30

Markusprozession • *Markova procesija*, Mittwoch/*sreda*, 25.04.2018

18:30 Prozession von Köttmannsdorf nach St. Gandolf, 19:00 Hl. Messe

Erstkommunionfeier • *Prvo obhajilo*, Sonntag/*nedelja*, 29.04.2018, 10:00

Bittprozessionen • *Prošnje procesije*, 18:30 Prozession, 19:00 Hl. Messe

Montag/*Ponedeljek*, 07.05.2018 – Köttmannsdorf nach St. Gandolf

Dienstag/*Torek*, 08.05.2018 – Schneiderkreuz nach St. Margarethen

Mittwoch/*Sreda*, 09.05.2018 – in Köttmannsdorf

Familienradwandertag der DSG-Rotschitzen / Christi Himmelfahrt • *Kristusov vnebohod*,

Donnerstag/*Četrtek*, 10.05.2018, 9:00 Feldmesse beim Sportplatz mit Fahrradsegnung,

10:00 Start zum Familienradwandern

Flursegnung in Wurdach • *Blagoslovitev narave v Vrdeh*,

Donnerstag/*Četrtek*, 10.05.2018, 16:00 beim Dorfbildstock

Gelobte Prozession nach St. Johann i. R. • *Obljubljena procesija v Št. Janž v Rožu*

Pfingstmontag/*Binkoštni ponedeljek*, 21.05.2018 , 8:45 Prozession, 9:00 Hl. Messe u. Litanei

Mitarbeiterdank • *Hvala za sodelovanje*, Samstag/*sobota*, 16.06.2018, 11:00

Im Jahreskreis • Čas med letom

Fronleichnam und Pfarrfest • *Sv. rešnje telo in kri ter farni praznik*

Donnerstag/Četrtek, 31.05.2018, 10:00 Festmesse mit Umgang, anschließend Pfarrfest

Kirchtag in St. Margarethen • *Semenj v Šmarjeti*, Sonntag/Nedelja, 15.07.2018, 09:00 Festmesse und Umgang

Kirchtag in St. Gandolf • *Semenj v Št. Kandolfu*, Sonntag/Nedelja, 05.08.2018, 09:00 Festmesse und Umgang

Sporttag – 50 Jahre DSG-Rotschitzen, Samstag/sobota, 18.08.2018, ab 14:00, Volksschule

Bildstöcklwandern • *Romanje od znamenja do znamenja*, Do-Sa, 23.- 25.08.2018, jeweils ab 8:30 - ca. 13:00

Kirchtag in Köttmannsdorf • *Semenj v Kotmari vasi*, Sonntag/Nedelja, 26.08.2018, 10:00 Festmesse u. Umgang

Oratorium für Kinder und Jugendliche, Dienstag-Freitag/torek-petek, 28.-31.08.2018

Pfarrwallfahrt »Klöster in Österreich/Samostani v Avstriji«, Dienstag-Freitag/torek-petek, 04.-07.09.2018

Erntedank und Dorffest • *Zahvalna nedelja in vaški praznik*, Sonntag/Nedelja, 23.09.2018, 10:00

Herbstkirchtag in St. Margarethen • *Jesenski semenj v Šmarjeti*, Sonntag/Nedelja, 07.10.2018, 10:00

Rosenkranz-Wallfahrt • *Romanje Živega rožnega venca*, Sonntag/nedelja, 07.10.2018, NM

Diakon-Weihe im Klagenfurter Dom, Samstag/sobota, 13.10.2018, 15:00

Herbstkirchtag in St. Gandolf • *Jesenski semenj v Št. Kandolfu*, Sonntag/Nedelja, 28.10.2018, 10:00

Hubertusmesse • *Hubertova maša*, Sonntag/Nedelja, 04.11.2018, 10:00

Martinsfest, Montag/ponedeljek 12.11.2018, 17:00

Benefizkonzert • *Dobrodelni koncert, »Im Glauben an das Gute«*, Samstag/sobota, 17.11.2018

Advent und Weihnachten • *Adventni in božični čas*

Nikolausaktion • *Miklavževanje*, Mittwoch/sreda, 05.12.2018, , ab 17:00

Rorate • *Svitne*, ab Freitag/od petka 14.12.2018, 6:00

Heiliger Abend • *Sv. večer*, Montag/nedelja, 24.12.2018, 14:30 Kindermette/otroško božično bogoslužje, 22:30 Einstimmung/uglasitev, 23:00 Christmette/polnočnica

Sternsinger-Aktion • *Trikaljevanje*, Samstag-Sonntag/sobota-nedelja, 29./30.12.2018

Weihnachts-Benefizkonzert • *Božični dobrodelni koncert*, »4ME«, Brass-Ensemble u.A. – zugungsten der Pfarrkirche, Sonntag/nedelja, 30.12.2018, 18:30

Dekanatsveranstaltungen • *Dekanijske prireditve*

jeden 13. des Monats Maria Rain – 18:30 Prozession, 19:00 Wallfahrermesse mit Beichtgelegenheit

24.02. 14:00 – 18:30 Köttmannsdorf / *Kotmara vas* – Firmlingstreffen/*Srečanje birmancev*

17.03. 10:00-13:00 Voraustreffen zur Internationalen Mini-Wallfahrt nach Rom

18.03. 15.00 Feistritz i. R. / *Bistrica v Rožu* – Dekanatskreuzweg/*Dekanijski križev pot*

14.04. Dekanatswallfahrt nach Graz (Maria Trost u. Priesterseminar)/*Dekanijsko romanje*

12.05. Dekanatsfußwallfahrt / *Dekanijsko pešromanje*

09.06. 9.00 – 13:00 Ministrantentreffen / *Srečanje ministrantov* – Maria Rain/*Žihpolje*

10.-11.07. Firmlingstag und Dekanats-Jugendaktion/*Dan birmancev in dekanijski dan mladincev*

29.07.-04.08. Internationale Mini-Wallfahrt nach Rom (ab 12. Lebensjahr)/Dekanatsgruppe

20.10. 15.00 – 19.30 Dekanatstag in Ferlach/ *Dekanijski dan v Borovljah*, »Schöpfungsverantwortung leben«

Alle aktuellen Termine finden Sie im Schaukasten beim Seiteneingang der Pfarrkirche und auf der Pfarrhomepage • Vse aktualne roke najdete v okencu pri stranskem cerkvenem vhodu in na spletni strani.

Erreichbarkeit • *Dosegljivost*

Pfarrbüro *Farna pisarna*

Mittwoch / Sreda:	08.30 – 11.30 Uhr
Freitag / Petek:	16.00 – 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung / *ali po dogovoru*



Neue Ansprechpartnerin im Sekretariat:

Sonja Lodron

Gottesdienstzeiten *Božje službe*

Sonntag / Nedelja:	07.00, 10.00 – Hl. Messe / <i>Sv. maša</i>
Montag / Ponedeljek:	18.00 – Rosenkranz / <i>Rožni venec</i> (Sommerzeit / <i>Poleti</i> : 19.00)
Dienstag-Freitag / Torek-petek:	18.00 – Hl. Messe / <i>Sv. maša</i> (Sommerzeit / <i>Poleti</i> : 19.00)
Samstag / Sobota:	nach Ankündigung / <i>po oznanilu</i>

Änderungen in der Wochenankündigung / *Spremembe v tedenskem oznanilu*

Jeden 1. Freitag im Monat (Herz Jesu-Freitag) / *Vsak 1. petek (srce Jezusovo)*

06.30 – Anbetung und Beichte / *Vedno češčenje in spovedovanje*

07.00 – Hl. Messe / *Sv. maša*

Kontakt • *Kontakt*

Pfarrer / Župnik Mag. Michael G. Joham

Kirchenstr. 8, 9071 Köttmannsdorf / *Kotmara vas*

Tel: 04220/ 22 06

Mobil: 0676/ 8772 - 8188

E-Mail: koettmannsdorf@kath-pfarre-kaernten.at

Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/koettmannsdorf

In dringenden Fällen, wenn der Pfarrer nicht erreichbar ist

V nujnih primerih, ko župnika ne dobite

Max Tschernjak: 04220/3191 od. 0676/8227-7832

Josef Miksche: 0680/3103570 (PGR-Obmann)